# Sozialdemokrat

Bentralorgan ber Deutschen fozialbemofratifchen Arbeiterpartei in ber Tichechoflowatifchen Republit

Ericeint mit Ausnahme bes Montag täglich früh / Gingelpreis 75 Beller

gebaltion u. Berwaltung: Prag XII., Fochova 62 - Telephon 53077 - Herausgeber: Siegfried Taub - Berantwortlicher Redalteur: Karl Kern, Prag

Donnerstag, 24. März 1938

#### Aus dem Inhalt:

Nationale Debatte in der Landesvertretung

Prozeß Taub gegen die "Zeit"

Die große Luftschutzübung in Mittelböhmen

Der Riesenbrand in der Slowakei

18. Jahrgang

Mr. 70

#### Die Beschlüsse der Christlichsozialen

Die Chriftlichfogialen hatten einen Bierers ausidus eingefeht, ber mit ber Regierung und mit ben anderen Barteien berhandeln und innerhalb ber gufammentreten follte, Borichlage gu unter. Landwirte bat in ben Chriftlichiogialen bas Beide Einheitsbewegung" nicht rafd genug finden gu fonnen. Das Bierertomitee bat ber Bartei mußte. folgenden Entichluß empfohlen: "Austritt aus ber Regierung und engfte Bufammenarbeit mit ber Diefem Beichluß ift bereits ber gemeinfame Rinb ber Abgeordneten und Genatoren beis getreten. Die Reichsparteileitung wird am Dons nerstag gufammentreten und zweifellos ben gleis den Beichlug faffen. Treten Die driftlichfogialen Barlamentarier ben Mlubs ber Cop bei, bann wird, wie verlautet, Minifter Baji če f, ber am Donnerstag feine Demiffion überreichen wird, oller Bahricheinlichfeit nach fein Abgeordnetens mandat nieberlegen.

Am Mittwoch wurde auch gemelbet, bag bie allerbinge nur über wenige Unbanger verfüs genbe - beutichfogiale Bartei fich Benlein anidliefen wird und bag die Opposition ber GoB wieber gur Bartei gurudtebren will.

#### Spinas Demission angenommen

Brag. Der Brafibent ber Republit bat Mittwod folgendes Sandidreiben erlaffen;

Berr Minifter Dr. Gpina,

Ihrem Erfuchen entiprechend enthebe ich Gie bom Minifteramt.

Dr. Edvard Benes m. p. Dr. Dodia m. p.

#### Dr. Krofta an die Auslandsjournalisten

Der Augenminifter empfing Mittwoch bie in Brag weilenden Bertreter ber ausländifchen Breffe, um an fie die Aufforderung gu richten, im Intereffe bes Staates, aber auch ihrer eigenen Länder ihre Berichterstattung nur bon ftreng objettiven Befichtspunften leiten gu laffen. Dr. Arofta erinnerte daran, daß die Tichechoflowatei niemals gegen die Auslandsjournaliften Mag. nahmen folder Art ergriffen bat, wie es andere Staaten taten, er appellierte aber an fie, feine Radiriditen gu berbreiten, die als tendengios ober feindlich gegen welches andere Land immer ausgelegt werben fonnten. Die Tichechoflowalei tonne nicht dulben, daß durch unrichtige Berichterftat. tung Anlag zu Breffelampagnen gegen fie gegeben wirb.

#### **Heute Entscheidung** in London

Lonbon. And bem Unterhaus erfahrt ber Lidenbilomatifden bureaus, bağ bie Sefretarinte ber ber englifden Regierungomehrheit angehörenben politifchen Barteien (Stonfervative, Rationalliberale und Rational Labouriften) eine breimal unterfiri-dene Aufforberung an bie Abgeordneten haben ergeben laffen, Donnerotag vollgablig im Barfamente anwefend gu fein. Die breimal unterftrichene Mufforberung (three line whip) bebeutet, baft fich bie Abgeordneten einfinden und an ber Abftimmung teilnehmen muffen.

Die Debatte wirb pon 5 Uhr nachmittags bio Mitternacht bauern. Die Regierung erachtet Die Unterftütung ihrer Bolitit als Bertrauens. botum und erwartet, bağ nur wenige ihrer Unhanger gegen fie ftimmen ober fich ber Stimme enthalten werben.

et

#### Zusammenschluß der spanischen Gewerkschaften

Barcelona. (Mg. Gip.) Der gemeinfame Ansiduft ber beiben Gewertichaftsverbanbe CRI und UGE wählte feinen Borfigenden und beffen Stellbertreter aus ben ERT, ben Generalfefretar und feinen Stellvertreter aus ber IIGE. Heberall im rebublitanifden Gebiet find Bereinigungsaus. ibuffe ber beiben Berbanbe eingefest.

# Katholiken-Mißhandlungen in Oesterreich

viergebn Zagen ber Barteileitung, Die bann wie- vatore Romano" veröffentlicht eine Rachricht aus Freiburg in ber Schweig fiber bie Lage ber fatho. breiten hatte. Die Liquidierung bes Bundes ber lifden Geiftlichfeit und ber fatholifden Organijationen in Defterreich. Das Blatt gablt eine gange fühl erwedt, ben Anichlug an die "fubetendeuts Reihe "fcmerghafter Rranfungen" auf, die ber Calgburger Ergbifchof Migre. 28 ait erbulben

Bain wollte gu einer von Rarbinal Inniger einberufenen Bifdofotonferens nach Bien fahren und erfuchte um Die Bewilligung, fich gum Bahnbof begeben au burfen. Die Badje unterzog ihn unter bem Bormand, daß ber Ergbifchof Dofumente bei fich babe, bie feine Begiehungen gu bem "frangofifden und belgifden & om munio. m u o" beweifen, einer Leibesburchfudung. Babrend ber Durchfuchung wurden im Balais bes Salgburger Ergbifchofe fünf. Briefter gefan . gen gehalten. In Steinwender wurde eine Ordensdame geobrfeigt. Der "Offervatore Romano" führt auch andere Beifpiele von Diffhandlungen an, beren Opfer inobefonbere ber Grager Bifchof Difgre. Bawlifowfti und B. Wilhelm Edmibt, ber wiffenfchaftliche Direttor bes ethnologischen Miffionars. Mufeums im Lateran geworben finb.

#### Beschönigungen

Die neuen herren Cefterreichs bemiihen fich, die Wirfungen der Rachrichten über die Maffenfelbitmorde in Bien abguidmaden. Gie behaupten, bag in ber Beit vom 12. bis 22. Marg in Bien i Tatigfeit aufgenommen. Ihre Bentrale befinbet

Stadt bes Batifans. (Dabas.) Der "Offer- insgefamt "nur" 96 Berjonen freiwillig aus bem Beben gefchieden feien. Desgleichen fei es nicht richtig (!), daß in Oesterreich Bischöfe in Saft genommen wurden.

Bum Gelbitmorb bes Dajore Gen erfahren wir, bağ Gen Die Unterfdrift einer Erffarung abverlangt worden war, er habe allein Dollfuff erichoffen. Gen habe fich geweigert, Diefe Erflarung gu unterfdreiben. Und um ben unausweich. lichen Folgen biefer Weigerung gu entgeben, habe er Celbftmorb begangen.

Bi e n. Ergherzog Jofef Ferbinand, ber im Salstammergut lebte, ift Dienstag verhaftet

Bien. Der befannte Journalift und Gdrift. fteller Eduard & a c o b, der fürglich in einem Senfationsprozeg berwidelt war, in welchem es fich um ben Berfauf bon Aftien, Die bon ameritas nifden Gangftern geraubt worben waren, banbelte, und ber nach bem Freifpruch in Freiheit gefebt wurde, ift Dienstag neuerlich berhaftet morben.

#### Ungarische Faschisten in Wien

28 i e n. Der Gubrer ber ungarifden Ratio. nalfogialiften Graf Alexander & eft etics trifft bemnachft in Bien ein, um mit Bevollmach. tigten ber öfterreichifden und beutfden Rational. fogialiften gu verhandeln. Ingwifden haben bie ungarifden Nationalfogialiften in Defterreich ihre

## **Fahnenflucht**

fubetenbeutichen Bolte fich gu bem 3beal ber Demofratie, ber humanitat und bes Friedens befennt, bor die ichtverfte Brufung gestellt ift. Bringipien find bagu ba, um nicht als billige Phrafe gum Aufput bon Conntagereben gu bienen, fonbern um auf Gein ober Richtfein verteibigt gu werben. Die letten Tage haben bewiefen, bag hinter ben lauten Befenntniffen ber Landbund. ler und Chriftlichfogialen gu einer positiven Staatepolitif und gu realiftifder Berftanbigunge. arbeit fein fester Bille ftand, Ginen Zag nach bem Bunde ber Landwirte bat nun auch bie Bartei ber Deutschen Christlichfogialen Die Gahne bes Aftivismus verlaffen.

Organifatorifd waren Die beutichen Chrift. lichfogialen nicht biel beffer baran als ber Bund ber Landwirte. Immerbin berrichte ber Eindrud vor, daß die fatholische Weltanschauung eine festere ibeologifche Bafis barbiete, auf ber Die Bartei ibre Egifteng auch in fturmifden Beiten erhalten tonnte. Der helbenmittige Abwehrfampf bes reiches beutiden Ratholigiomus bat allerdings im fubetenbeutiden Bebiet ein febr ichmaches Echo gefunben und Beren Bilgenreiner nicht baran gebinbert, fich immer wieder für ein Suftem triumphie. render Machtpolitit zu begeistern. Roch batte ber fudetendeutiche Ratholigiomus bis bor turger Beit in Ochterreich einen gewiffen Rudhalt, Ronjunts turpolitit treibend, bat er gumindeftens in feiner Breffe den Dollfuße und CoufdniggeRurs blind mitgemacht und auch zeitweife bie Sympathien für den Bürgerfriegsgeneral Franco nicht unter-brüden lönnen. Der tichedische, schweizerische, französische und belgische Ratholizismus haben sich im politischen Leben behauptet, weil fie auf bem feften Boben einer bemofratifden Hebergeugung ftanben, Auf ben fubetenbentiden Ratholigismus lann man nun ein oft gitiertes Wort variferen: "Berbom Fafchismusigt, ftirbt baran." Die Schluftragodie der ehemals fo machtigen driftlichfogialen Bewegung Defterreichs bat im fubetendeutiden Bereich feinen driftlichen Heroismus mehr auffladern laffen. Bie die geftrigen Entideibungen ber bentichen Chriftlichiogialen beweifen, ift die Bubrung ber Bartei ber Mitgliedicaft auf bem bereits eingeschlagenen Wege ber Rapitulation gefolgt. Gine formelle Gelbständigfeit, die aufrecht erhalten werden foll, fann über die Tatfache der politifden Gleichschaltung nicht himvegtaufden. Dag ehrenhafte und gutgefinnte Manner auf Diefem Weg mitgeriffen wurden, mag ihre perfonliche Tragodie fein, die Berantwortung bor dem Richterftubl ber Geichichte bleibt ihnen barob nicht erspart. Opfer ber Befinnung fonnen nicht mit bem Mantel völfifden Einheitewollens gugebedt werben. Daß bie beuts iden Chriftlichfogialen einen Gleidifchaltungofelb. gug mitmachen, ber von ber Gefangennahme jenes Schuidnigg datiert, den fie bor furger Beit noch ale Retter Cefterreiche priefen, wird in fpaterer Beirachtung weder Freund noch Reind berftand.

Der Bergweiflungoidritt ber bentiden Chriftlichfogialen ift eine Tatfache, Die im innerpolitiiden Leben und im judetendeutiden Bereich nicht ohne Folgen bleiben fann. Nunmehr tritt in voller Marbeit in Ericbeinung, was wir feit Jahr und Tag mahnend bervorhoben, bag bie beutide fogialiftifche Arbeiterichaft Die verläglichfte rebublifanische Kerntruppe innerhalb ber beutschen Bebolferung ift. Bir wurden und billiger Gelbittaufdung bingeben, wollten wir annehmen, bag die ichwierige Bofition ber beutiden fogialbemostratischen Rabers burch ben Abfall ber burgers wenn es feinen Sitler und fein Drittes Reich lichen Gruppen bes Aftivismus erleichtert murbe. gabe, Beute feien aber bie Spannungen, Die aus Tropbem werben und burfen wir ihrem Beifviel bem fubetendeutichen Broblem tommen, auch eine nicht folgen. Beber Gubetenbeutiche, ber in einer Gefahr für Europa. Die Aufrechterhaltung ber Beit hodifter internationaler Spannung bas Lager Integritat ber Tichechoflowafei fei für ben Fries Denleins verftartt, fteigert die Rriegogefahr. Das ben und die Ctabilitat bes Rontinents lebens, ift unfere Uebergengung. Ber fie beftreiten will. wichtig. Um die Befriedigung ber Gudetendeuts moge nun gufeben, ob ber tichechoflowalifche iden milfe man fich burch raide, gerechte und Staat burch eine politische Gleichschaltung ber wohlwollende handlungen bemühen. Die "Ti- nichtsozialistischen Sudetendeutschen ernstlich ermes" ichreiben unter dem Titel "Kvalitions» ichnittert werden fann. Selbst wenn dieses Ergebbruch in Brag - Dentiche Attiviften gehen gu nis erzielt werben fonnte, bliebe noch immer bas henlein", ber Stimmenverluft fei fur bie Regie. Damollesichwert eines gesamteuropäijden Arie rungstoalition unerheblich, ber Schritt fei aber ges über unferem Grengvoll ichweben. Rabuenbezeichnend; es zeige, wie ber Bind blafe, flucht wird im Rriege mit bem phhilichen Tobe "Dortiftire Boft" ichreibt: Wenn bie beftraft, in ber Bolitif mit bem moralifchen Tob. Ratholifen in Deutschland und Defterreich abn. Die Sabne fudetendeutscher Friedenspolitit bodi-"Dailn Der alb", es fei unbeftritten, bag liche Rechte befagen, wie die Gubetendeutschen in juhalten, if nunmehr die ichwerfte Aufgabe, aber in ber subetendeutschen Bevöllerung Ungufries ber Tichechoilowafei, wurden fie fich in einem auch die ruhmvollfte Berpflichtung unserer fogia liftifden Arbeiterbewegung geworben

# Chamberlain verhandelt mit den Gewerkschaften

London. Die Musiprade, Die Minifterpra- | hatte, um fie um ihre Bereitwilligfeit und ihre fibent Chamberlain und ber Minifter für Die Roordinierung ber Berteidigung Inflip mit ben Bertretern ber britifden Gewerfichaften hatte, bauerte eine Stunde. Rach ben Befprechungen wurde ein offigielles Rommunique ausgegeben, in bem es beift:

Die Tagung fand auf Bunfc bes Minifterpräfibenten ftatt, um Die Bewertfchaften über bie Tatfache in Renntnie gu feten, bağ bie britifche Regierung fid gu einer weiteren Befdleunigung und Erweiterung ber britifden Ruftung und bes britifden Berteibigungeprogrammes veranlaft ficht. Der Minifterprafibent bat auf ber Tagung erliart, bağ co nicht in feiner Abficht liege, fpegifisierte Borichlage für bie Giderftellung ber Beichleunigung felbft gu machen, es fei Angelegen. beit der Gewertichaften und ber Induftrieführer, bies gu beraten und in Die Wege gu leiten. Die Regierung murbe biebei alle Gilfe angebeiben laffen, bie fich ale notwendig erweift. Die biesbegugliden Bergtungen follen zwedmäßigerweife tion ferner, baf er fie gu ber Musfprache gebeten immer fommen mogen, augulaffen,

Mitarbeit gu erfuchen. Gleichzeitig wollte er aber bamit auch fein Bertrauen befunden, bag fie in Renntnie ber Lage bie Aufruftung unterftuben und beichleunigen werben. Die Deputation antwortete hierauf gefchloffen, baf fie in allernachfter Beit mit ben forgfältigften Beratungen entfpredenb bem Bunfche ber Regierung beginnen

Die Bedeutung Diefer Guhlungnahme und beren bemonftrative Befundung im gegenwärtigen Beitpuntt fann feinesfalls überfeben werben. Die Ausiprache biente nicht nur bem gewertichaftlichen Biele, fonbern fie hat auch große politifche Bedeutung. Ihr Zwed ift, unmittelbar bor ber augen. politischen Erklärung der Regierung zu unterstreis den, bag England aus ber gegentvärtigen internationalen Lage Die praftifden Rolgen gezogen bat und enticbloffen ift, Dies mit feiner gangen Birtidafte, und Rinangfraft burchguführen, b. b. hinter bem Billen Englands, alles gur abrung bes Friedens zu tun, fteht die eiferne nach Erzeugungegweigen abgehalten werben. Enticolienbeit, in Bufunft feinerlei Bebrobung Chamberlain erffarte ber Gewerfichaftebeputa- und leinerlei Angriff, bon welcher Geite fie auch

# Londoner Diskussionen über Prag

London. Der britifde Mugenminifter | flowafei auch bann eine gefährliche Lage ware, Salifag hatte Dienstag nachte mit bem frangofifden Botfchafter Corbin eine langere Unterrebung über bas Spanien-Broblem. Die Stellungnahme ber Frangofen wird von ber britifden Regierung nicht in allen Bunften geteilt, anbererfeite haben bie englifd-italienifden Berhandlungen, Die nach ben Angaben ber amtlichen britifchen Stellen, gute Fortidritte machen, in ber Spanien. Frage überhaupt noch fein Ergebnie ergielt.

Trop dem Intereffe, das man augenblidlich in London ber Gpanien-Frage entgegenbringt, bat fich die Mufmertfamteit, mit ber man bier die Ereignisse in Mitteleuropa verfolgt, nicht ber-minbert. Das geht insbesondere aus ber Preffe herbor. Go fdreibt bas Blatt ber Arbeiterpartei benheit eriftiere und bag bies fur bie Tichecho- irbifden Barabies bortommen.

gwangsläufig tataftropbale Rolgen baben, fonbern fann vielleicht zu beilfamer Rlarung beitra. gen, Die weitere augenpolitifche Entwidlung wird gwifden diefen gwei Möglichfeiten enticheis ben. Birb Deutschland in bas Berhangnis eines Arieges gegen eine übermachtige Weltfoalition bineingestogen, bann ift es nur von untergeorb. neter Bedeutung, ob die herren Spina und Bajičet in diesem Augenblide noch der Regierung ans geboren oder nicht. Ift aber die Beltfriedenstoas lition ftart genug, bem beutiden und bem italie. Die fudetendeutiche Cogialbemofratie ift, fann men bet.

Der Abfall der deuischen Landbundler und | morgen für und eine großartige Chance fein. | lichte amtliche britische Rote die endliche Abbern. Chriftlichfozialen bom Aftivismus muß aber nicht Runmehr ift durch Auffaugen aller Splitter im fung der fremden Goldaten in Spanien gur Folge fudetendentiden Bereich Das Zweiparteien Suftem bergeftellt. Die Rriegspartei mag fich ftart und libermachtig bunten, folange bie Geelennot ber Ariegefurcht für fie agitiert. Gin gnabiges Coid. fal moge unfer Boll bavor bewahren, bag bie Rriegspartei ihr Biel, ben Krieg, erreichen fann. Gelingt es ber Rraft ber tidechoflowalifden Demofratie und bem Ginfat ihrer Bunbesgenoffen, den Arieden in Mitteleuropa zu bewahren, dann fommt ein neues Meffen ber Strafte. Dann wird eine andere Belle ber Gleichschaltung fommen, Dann wird aus fogialiftifdem nifden Raidismus Salt zu gebieten, bann ift auch 3 bealismus eine Bolfsbewegung bie Berrlichteit ber fubetenbeutiden Gleichidalier empormadien, bie bas fubeten au Ende. Bas beute Erichmernis ber Lage für beutiche Schidfal gum Guten

### **Neue Franco-Offensive** Ausgangspunkt Huesca

Barcelona. (Bavas.) Die Truppen bes Generale Franco haben Dienotag in Oberaragonien eine beftige Offenfive eingeleitet. Ctarte Franco Abteilungen find von Anerba, bad nordweftlich von Queeca liegt, abmarichiert und haben die Bofitionen ber Regierungetruppen bei Bolea Lierta, bas etwa 15 Rilometer von Suesen liegt, angegriffen. Andere Abteilungen ber Franco-Truppen haben fich von Montmein und Alcala be Guerra, füboftlich von Suesca, in Rich. tung auf Mimubevara, bas auf ber Strage von Suesca nach Caragoffa liegt, in Bewegung gefest. Rad swei Angriffen gelang es ben Franco. Truppen, bas Dorf Lierta gu befeten.

#### Heftiger Widerstand der Regierungstruppen

Ein anderer Bericht ber Sabas-Mgentur befagt:

Un der Front bei Alcania werden icon awei Tage hindurch beftige Rampfe um das Dorf Balalgorfa geführt. Die Aufständifchen baben hier große Berlufte erlitten. Die Regierungs. abteilungen, Die eine in mehreren Monaten aus. gebaute Berteibigungelinie befest halten, tonnen ben ftanbigen Angriffen ber Aufftanbifden Biberftand entgegenfepen, Die Regierungs. truppen find gwar materiell nicht fo gut ausgeruftet, boch find fie infolge ihrer borgliglichen Moral imftande, einen Biderftand gu leiften, mit bem ber Feind nach feinem raiden Borriiden in ben letten Tagen mabricheinlich nicht gerech.

#### Flugangriff auf Madrid

Mabrib. (Menter.) Gin Unflug ber Franco. Alugzeuge auf das Bentrum Madrids dauerte Mittwoch bon 11 bis 12.30 Uhr. Die Flieger warfen burchichnittlich jede Minute eine Bombe ab. Die Bevölferung fuchte in ber Untergrundbahn Buflucht. Der Strafenbahnverfehr wurde eingestellt. Der Aliegerangriff hat wenig Opfer geforbert.

#### Zehntausend Obdachlose in Barcelona

Barcelona, (Mg. Civ.) Rad offiziel. Ien Angaben find augenblidlich mehr ale gehntaufend Ginmohner von Barcelona obbachlos, ba ihre Wohnungen burch bie Bombarbierungen in ben letten Tagen geritort wurben.

#### Belgien gegen Franco

Bruffel. (havas.) Der belgifche Aufenminifter Spant erflarte in feiner geftrigen Rebe im Abgeordnetenhaufe, er tonne biejenigen nicht gufrieden ftellen, Die Die Entfendung eines Botidiafters zu General Franco nach Spanien forderten. In der gegenwärtigen Lage fei es Belgien nicht möglich, ihrem Buniche gu entiprechen, weil man nicht glauben fonne, daß "biefes endlofe Toten in Spanien gugunften General Francos beendet fei". Beguglich ber Bombarbierung Bar. celonas erflärte er: Bir proteitieren bagegen und boffen, bag fich biefe Greuel nicht mehr wiederbolen werden. 3ch habe ber frangofifden und ber engliichen Regierung mitgeteilt, daß ich mich jedem Einfdreiten gegen das Luftbombarbement anidliege. Vor einiger Zeit habe ich mich an berichiebene Regierungen um Silfe gugunften eines menfdlichen Ginfdreitens für die Bevöllerung gewandt. Diefer Appell wurde nicht gehört. Die belgifche Regierung wird feine Gelegenheit gur Gilfeleiftung verfäumen.

#### Einschreiten des Papstes

Aus der Stadt des Batitans wird gemelbet, bag ber Bapft burch feinen Bertreter bei ber Franco-Regierung in Calamanea für die Mildes rung der Ariegogreuel eingetreten ift. Der Geritt bes Papftes murbe am 21. Marg unabhangig bon bem Ginidreiten ber andern Machte unter-

#### Paul-Boncour über Spanien

Wir werden nicht dulden . .

Barie. Die innerpolitifche Mufmerffamleit ift hauptfachlich auf ben Genat gerichtet, mo im Mugenausidun Minifter Des Mengern B a u I . Boncour einen ausführlichen bertraulichen Bericht über Die internationale politifche Lage erstattete.

3m Mußenausfduß bes Genates befaßte fich Minifter Baul Boncour u. a. mit ber Tichecho. flowatei und betonte, wie co in bem amtlichen Rommunique ausbrudlich beift, ben feften Billen ber Regierung, alle Berpflichtungen gu erfüllen, die Frantreich mit bem tichechoflowatifchen Staat verbinben.

Der Augenminifter hob das Lebensintereffe hervor, bas Franfreich in Spanien hat und gab bem Berirauen Ausbrud, bag die eben beröffents

haben werde, Ferner hob der Minister hervor, bag bie Richteinmischungspolitit ber fruberen frangofifden Regierungen gegenüber Spanien auch von ber gegenwärtigen Regierung boll eingehalten wird. Die frangofifche Regierung wird aber niemals und in feiner Beife eine Coma. dung der Stellung Frantreiche gulaffen, ebenfo wie fie ein bauernbes ober geitweifes Gidifefifeben nichtspanifcher Strafte nabe ber frangofifch-fpanifden Grenge ober an ben frangofifden Berlehrolinien nicht rubig binnehmen würde. Augenminifter Baul Boncour verurteilte bann febr idarf bie Lufthombarbemente und erinnerte an ben biplomatifden Schritt, ben bie frangofifde Regierung in biefer Angelegenheit bei ben Be-hörben in Salamanca unternommen hat und bem fich auch Großbritannien und ber Beilige Gtubl angeichloffen haben.

3m Finangausidug erläuterte Minifterprafibent und Minifter für ben Staatsichus Beon Blum quefibrlid bie beiben Ringnavorlagen. Nach langerer Debatte machte fich ber Binangausichuß ben Standpuntt bes Berichterftatters bes Rinangausiduffes Abel Barben gueigen. Diefer ichlug bem Genatoplenum bor, nur ben erften Entwurf betreffend bie Erhöhung ber Borfduffe der Bant bon Frantreich an den Giaatodas um 5 Milliarben France angunehmen.

Sobann beantragte ber Rinangausichuft, tvie es in bem amtliden Rommunique beigt, daß bie Regierung cheftens ben Entwurf einer burchgreis fenden Ginangreform ausarbeite ober bag fie einem Rabinett ber nationalen Rongentration Blat made.

#### Beck über Litauen

Barfdau. Mugenminifter Bed gab Mitttvoch mittage im Genat eine Ertlarung in Ungelegenheit bes beigelegten Ronfliftes mit Litauen Einleitend fagte der Minifter: Bolen und Litauen fteben an ber Schwelle einer neuen Epodie. Um 19. Marg wurden die diplomatifden Begiehungen zwifden Bolen und Litauen ange-Inupft und die beiden Regierungen find mit tedsnifden Arbeiten beidaftigt, welche eine prattifche und nüpliche Unwendung Diefer Begiehuns gen bezweden. In ber neuen Atmofphare ber gegenfeitigen Begiehungen hofft die polnifche Regierung bem guten Billen ber litauifchen Regierung gu begegnen. Polen bat gur Renntnis ges nommen, daß die litauifche Ration ihren eigenen Staat errichtet hat. Es ift bies bas gute Recht ber litanifden Ration, wie es auch ihr gutes Recht ift, eine eigene Bolitit gu betreiben. Die polnifche Regierung wird aufrichtig gufrieden fein, wenn es gelingen wird, die nachbarlichen Begiehungen gu Litanen auf bem Boben ber gegenfeitigen Areundichaft und des Wohltvollens fowie ber in ber gangen Welt praftigierten De. thoben ber Radbaridiaft gu regeln. Der Beg bagu, ichloft ber Minifter, ift geebnet,

#### Schadenersatz für die versenkte "Paney"

Bafbington. (Savas.) Der amerifanifche Botichafter in Totio hat ber japanifchen Regierung eine Rote überreicht, in welcher 2.2 Millionen Dollar ale Entichabigung für Die Bernichtung bee Ranonenbootee "Banan" verlangt werben, und gwar nur für bie burch bie Bombarbierung bee Schiffes entftanbenen materiellen Ediaben.

#### **Nationale Debatte** in der Lanc'esvertretung

In ber geftrigen Gibung ber bohmifden Landesvertretung fam es gu einer langeren Debatte. Es handelt fich um Folgendes : Die Dienft. ordnung für Silfsbedienftete, welche ber Landes. bertretung gur Beichluffaffung barlag, enthalt im Baragraph 5 bie Unitellungsbedingungen, two. bei als eine der Bedingungen die "bollige Rennt. nis der Staatsfprache" berlangt wird. Dagu ftellte nun Landesvertreter Dr. Gtrauf ben Untrag, man moge bas Bort "böllige" weglaffen. Darüber entwidelte fich eine langere Debatte, in welcher die Bertreter mehrerer tichechiicher und beuticher Barteien eingriffen. Ramens ber beuts ichen fogialbemofratifchen Bartet ergriff Dr. Gtraug zweimal bas Bort. Er wies inebefondere darauf bin, daß man eine "völlige" Renntnis ber Staatsiprache bon einem Silfsbedienfteten nicht berlangen fann und daß die in ber Dienftordnung feftgefebie biesbegugliche Bedingung au ben araften Migbrauden Anlag geben tonne. Man muffe einen Untericbied machen gwijchen Rongepisbeamten und Silfsangestellten und tonne in ben nieberen Dienitlategorien bon beutiden Stellenbewerbern nicht biefelbe Renninis ber ifchechifchen Sprache verlangen, wie bei Bewerbern um Rongeptoftellen. Es mare eine Ungerechtigleit, wenn bie Bestimmung bon ber bolligen Renninis ber tichechischen Sprache in der für Silfebedienftete beftimmten Dienftordnung verbliebe.

Rach langeren Auseinanderfemungen berfündete der Borfibende, daß die Beichluffaffung fiber ben Antrag Dr. Strauf vertagt wirb. Babr. fceinlich wird biefer Antrag bem Landesausidun jugewiesen, wo die bemangelte Bestimmung in ber Dienftordnung eine Abidnvadung erfahren

#### Westböhmische Landeszentrale für Arbeitsvermittlung beantragt

Brag. Die bohmifde Landesbertretung trat Mittwoch gu ihrer Frubiahrefeffion gufammen, Rum eriten Bunft ber Tagesordnung, ber eine Menberung ber Dienstitelleninftemifierung bei ben Landeszentralen für Arbeitsvermittlung betrifft. brachte S. Bonbral-Rarisbad einen Antrag ein. der auf die Errichtung einer Landeszentrale für Westböhmen abgielt und lautet:

Die Landesvertreiung erfucht ben Landesausfchug, Die nötigen Schritte einzuleiten, Damit bas westbohmifche Gebiet, welches in bezug auf die Organifierung ber Arbeitsvermittlung bisber gwifden ben beiben Lanbeszentralen für Arbeitsvermittlung in Reichenberg und in Bilfen geteilt ift, eine eigene Landeszentrale mit dem Git in Rarlobad als bem geographifden, wirticaftliden und berfehrstedinifchen Mittelpunft Diefes Gebietes enthalt.

Der Antragiteller begrundete feinen Untrag mit ben bejonderen Erforderniffen Beitbohmens. Die Landesvertretung tvies geichaftsordnungegemäß ben Antrag bem Landesausiduß gu.

Der Brafibent ber Republit empfing am Mittwoch ben augerorbentlichen Gefandten und Lebollmächtigten Minifter bon Uruguan, E. R. (3 om e 3.

Gine Boligeibirettion in Gaag? In ber Ctabt Saag foll eine ftaatliche Bolizeidireftion errichtet werden. In Boberjam, Boftelberg, Jednib, Betersburg und Rriegern follen Erpofituren errichtet werden. In Boftelberg, Boberfam und Bedinit foll Die Staatspoligei icon Unfang Juni

Der ewige Schatten

Roman von Max Hochdor!

Er fagte: "Colliege beinen Mund, um nicht barüber gu ichwagen. Dein Berg verichliefe, um nicht darüber zu grubeln. Mein Weib, lag une fduveigen und marten!"

"Run ja", fagte Abelgonde be Bodt, "aber bat Behuda Balbes mich nicht auch gelehrt, bag Mofes biergig Tage auf bem Ginai weilte und wartete, bamit Gott ibm alles anvertraue, mas gu miffen war, und daß der Prophet, umgeben bon fiebaig Getrenen, ben Beifen bernach bie Lehre weitergab bon Mund gu Dund? Es ift Beit. Behuba, es ift vielleicht die lette Ctunde, in ber es noch möglich ift, daß bu mir beine Lehre, unfere Lehre, weitergibft. Da bie Stunde früher nicht fo dringend war, hab' ich vielleicht nur horden wollte fie nur, flüchtig hingehört, dies und jenes falich verftanben, das eine und bas andere vielleicht auch ber-

Abelgonde de Bocht bachte: "Ich fann nicht faltblutig fein und nicht nüchtern. Bu geheimnis. boll ift die Stille, gu undurchdringlich die Racht, trob ihrer Belligfeit, gu gewaltig die Ahnung, daß ich vielleicht bald gang ohne ihn fein werbe, und feiner wird mehr ba fein, um mir meine Bragen zu beantworten."

Jehnda Balbes fab fie nur an. Er geichnete fie nur in fein Innerftes ein. Er unterfuchte nur, ob alles, was er fich von ihrem Wefen einprägte, thm icon belannt war, oder ob er es gum erstenmal entbedte. Er tougte es nicht. Er fuchte, fuchte gleiche getan hatte, was Mofes einmal auf bem Berge Sinai, nachdem er fie aus allen Schleiern

des Ungewiffen enthullt batte, glaubte er, bag Teine Aurdie Diefes Lebens ihm mehr berborgen fei. Mle wenn er fie für die Burdigfte hielte, fein Bermadinie aufgubewahren, neigte er fich ihrem Dbr gu und iprach: "Gott ift bas Geheimnis ber Gebeimniffe, Richt, bag bu alle Stationen feines Dafeins berfolgen tonnit. Die Minriaden bon Belten, Die täglich bem Saupt Gottes entblüben, vielleicht baft bu eine, vielleicht haft bu taufenb babon ergriffen. Aber bu fannit es nicht merten. Du baft nur bereit gu fein, um es gu merten. Gott ift ber Mite ber Miten, ber Berborgenite ber Berborgenen, Aller andere Glauben ift nur Aberglauben. Denn Bott war nie bier bei und auf unferer Belt, Gott fliebt unfere Belt, und er webt Schleier bor fich, in die er einichreibt bie Belt, Die fein mußte. Denn Gott ift auch ber große Ungufriedene, feit Ewigfeit ungufrieden mit feiner Belt, er, der Bollfommene, Und je ungu-friedener ber Menich ift, besto vollfommener wird er, beito naber Gott verwandt."

Um Gartengitter buidten Edatten vorbei. Adelgonde de Bocht wollte fie nicht feben. Bus

"In Diefer Stadt", fagte Jehuba Balbeg noch, "aber auch in diefem Land, aber auch in allen Ländern der Erde hat biefer geheimnisvolle Gott feine mabren Cohne ausgesett. Wenn fie beute auch gerftreut find, verläftert und gequalt, fo tonnen wir darüber lachen. Beichaffen find Die anbern nur, bamit fie Gott mahnen, uns noch bolls tommener auszusinnen, uns, die wahrhaftigen herren feines Geheimniffes. Es gefällt Gott fogar, daß die andern fich einreden, uns ausrotten gu tonnen. Es gefällt ihm fogar, daß er uns bon ihnen martern und morben lagt. Aber alles ges ichieht nur, bamit fie fich bor und entlamen als bas, was fie find, als Gottes Beitien, nicht als Gottes Menfchen, als feines Geheimniffes ewige fie bon neuem gu erfennen, und nachbem er bas Tempelivächter nicht! Beftien haffen? Dute, bie fich faum lohnt."

und fie unterichieben fich nicht boneinander, ba fie alle gleichmäßig in fcwarze Rapuzen eingewidelt

Die Frühlingeinfetten mit ihren leuchtenden Beibern maren bes Gdmarmens mube geworben und in Die Grafer gefrochen, ihre Rubebetten. Und der himmel war ichwarg, und die Erde war

Behnda Balbes und Abelgonde be Bocht fanben ben Beg in bas Saus tropbem. Es war ibr eine Frage lag, ließ fich betrachten, ohne bag fich Saus, und ber 2Beg, ben fie fo oft gegangen waren, eine Ralte in feine Stirn grub, ohne bag ber führte fie auch burch bie bolltommene Binfternis.

Gie febten fich im Borraum nieder, entgunbeten aber feine Lampe. Wenn fie etwas iprachen, fo war es nur ber Gab: "Chliege beinen Mund, um nicht barüber gu ichmaben. Dein Berg bers fcliege, um nicht barüber gu grubeln!"

Bie oft fie bas fprachen, fie errechneten es nicht. Es war nur fo, daß der Sat wie eine Me-fodie in ihnen Hang. Es war ein Sat, der fich in jeder Beife modulieren ließ, bald wie ein Bfalm, bald wie ein Kinderlied. Es war ein Lied, bas jede andere Erinnerung ausichaltete. Es war eine Melobie, burch beren ewige Bieberholung fie mube wurden. Und hierauf ichliefen fie ein. Gie idliefen aufrecht und angefleibet. Go toaren fie bereit für jeden Gaft, für gebetene und ungebetene,

Die Schatten wachten, bis fie nicht mehr gu ftolpern brauchten. Dann hammerten fie an bie Tür. Es ware nicht notig gewefen. Denn bie Tür ftand weit offen.

Die Schatten murben gu Menfchen, Die fich breit und brohnend in bas Saus bineintvarfen. Sie waren übernächtig und froh, bag fie bie labmende Dammerung aus ben Rapugen ichütteln burften.

"Der eine Berr ift da", fagte ber Anführer, aber ber zweite? Möchte ber junge Berr nicht bie Enabe haben, uns ben Aufenthalt bes alten Beren gu berraten? Bir refpettieren bas Alter Die Schatten naherten fich wieder dem Gar- | und wurden bedauern, wenn ber ehrwürdige Berr

tengitter. An jeden Gifenftab lehnte fich einer, | Maimon Biterbo uns nicht Gelogenheit gabe, ihm unfere Morgenrebereng bargubringen.

Er liftete ben but und gab ein Beiden, bag feine Untergebenen ebenfo taten,

Behirba Balbes und Abelgonde de Bocht biels ten fich bei ber Sand. Gie blidten bem Unführer und jedem feiner Untergebenen offen und hell ind Muge. Die Frau war wie immer weiß gelleibet. Reine Saube bededte ihr blondes Saar. Bebuda Balbeg mit bem Dund, auf beffen Lippen ftete Rojenhauch auf feinen Bangen erblagte.

Der Unführer fagte: "Auf bas Frubfind möchten wir bergichten, um die Berrichaften nicht icon fo fruh au behelligen. Aber es intereffiert und febr, ben funftreichen Blan und bie Raume gu besichtigen, in benen bie berühmten Coabe bes Saufes Balbes aufbewahrt werben."

"Folgen Gie mirl" bat Jehuba Balbes, in-bem er die Sand ber Frau noch fester umfaste. Und er frallte feine Bingernagel fo tief in Die Sand der Frau, daß fie fich von fpigen Glasfcherben gerfdmitten glaubte. Gie ichrie aber nicht auf, fondern lächelte nur.

Mls fie eine lange Galerie burchichritten, an beren Banben gewirfte Teppide hingen, eine Ga-Terie, Die bon Marmorbilbern und gefdnipten Statuetten eingerahmt war, meinte ber Anführer: "Man liebt hier die Madonnen gemalt und gemeifelt. Man berfehrt auch mit ben Engeln und Aposteln berglich. Es ift nicht nur ein ichones haus, es ift auch ein frommes Saus."

"Die Wohnung meines Oheims beginnt hier", fagte Jehuba Balbeg.

"Gehr flug", ftellte ber Anführer feft, "bat ber Sausberr die Intimitat bes Saufes gwar moglich madite, aber body nicht ftorend machte. Co tonnen die Berren fich befuchen, wenn fie wollen, ober allein bleiben, wenn fie wollen.

(Fortfebung folgt.)

# Sudetendeutscher Zeitspiegel

# Das Ende des Bundes der Landwirte Garantien und belle Starbeit bat, wird und fann

Tschechische und deutsche Blätterstimmen

Gine Reihe bon tichechischen Blattern begieht | verlachte, Die Entwidlung hat bem Standpunkt ber im Sinblid auf die Auflofung bes Bunbes ber Land. mirte und bes Rudtrittes bes Miniftere Gpina ben Standpunft, bağ bas ifchechifche Bolt angefichts biefer Edimadung bes beutiden Aftivismus noch enger gufammenfteben muffe.

Co idreibt bas "Ceffe Clovo", Die Untmort auf bas Borgeben bes Bundes ber Landwirte muß eine noch engere Einheit aller tichechoflowatithen Barteien und ein noch aufrichtigerer Bufanumen. idlug ber Roalition fein. In Diefem Augenblid muß auch bie tichechoflowafifche Ginbeit jum Ausbrud femmen, mas auch für Die Clowafifche Boltsparrei ein Gebot ift."

Im felben Ginne aufert fich bas "Rarobn Dinobogeni": Bon ben tichechoflowafiichen Barieten bangt bas Schidfal ber Republit ab. Es it nomvendig, daß die Antwort auf die tonjunt. purale Gleichichaltung ber Deutschen eine noch feftere und ungerftorbare Ginheit von uns allen ift."

In abnlicher Beife fdreiben "Bibobe Bift b" bas Blatt ber tichechiichen Bollspartei: "Auf tichechiider Geite wird bies nur gu weiterem Bufammen. idlug aller Rrafte und gu erbobter Bereitichaft in ben nachften Tagen führen."

Rarobni Bolitita": "Die Rolgen bicfes Creigniffes werben in gewiffem Dage bie Lage bereinfachen. Bon beute an werben wir auf ber einen Seite Die tichechoflowafifche Staatenation und qui ber anberen Geite Die Deutsche Minderheit baben, welche fich aus eigenem Billen augerhalb ber ifdedoflowafifden Staatlichfeit ftellt."

"Rarobni Lifth": "Bwifden bem tichecho-ilografifden und beutiden Lager unferes Staates werden fich die Berbaltniffe nun eber flaren. Es femmt ein neuer beuticher Attivismus, bis man in ber Subeiendentichen Bartei erfennen wird, baf es notwendig ift, ben Weg ber Berhandlungen über bie bernünftige Regelung ber nationalen Berbaltniffe gu befdreiten, und bag insbefondere feine Bunder und Eingriffe geicheben werben, bon benen bie Benlein-Leute in ben lebten Tagen geflüftert haben

Bon biefen Stimmen untericheibet fich bas, mas Pravo Libu" und "Libove Robiny" ichreiben.

3m "Brabo Bibu" meint beffen politifder Redafteur Dr. Rtig: "Man muß bemerten, bag ein Teil ber Could auch auf tidedifd-agrarifder Geite liegt, welche die mit ibr verbundete beutiche Bartei wenig unteritunt und fich gu ihr feit ber Entitebung ber Benlein-Bartei fremd verbalten bat, Minifter Dr. Sping bat allerbings felbit berichulbet, baft bie Reiben feiner Barteianbanger auseinanbergelaufen find. Bis in Die lebte Boche bor ben letten Bab. Ien bat er mit ber Benleinpartei über bie Bufammenatbeit verhandelt, in tem Glauben, er werbe fie beberrichen. Bwifden bem Borfigenben der Mgrarpartei Sader, dem Spina bor einem Sabr Die Obmannichaft abtreten mußt., und ben führenden Bolitifern ber Benleinpartei maren immer freundichafts liche Begiebungen."

Lidove Rovinn" legen in einer Analyfe ber Bewoggrunde bes Bunbes ber Landwirte bar, bag es nicht ein ftarfes Gelbfibewußtfein, fonbern bielmehr ber Schreden mar, ber bie Bartei gur Auflojung veranlaßt bat. "In der offigiellen Rachricht", fo fdreibt bas Blatt, "mit ber bie beutiche Mgrar» partei ibre Entideibung befannt gibt, aus ber Roas lition auszuscheiben und fich mit ben Benleinleuten ju bereinigen, gibt fie ale Bauptbeweggrund biefes Schrittes ihre Enttaufdjung über Die Ergebniffe ber borjahrigen Geber-Bereinbarungen fund. Dan muß aber fragen, warum fie biefe ibre Enttaufdung erft jeht jum Musbrud bringt und noch bor einigen Tagen berfundete, baf fie Die tonfequente Durchführung und Gefetwerdung jener Bereinbarungen berlangen wird . . . Daß fie fich gu Diefem Schritte wenige Tage banad entichlog, ba Deutschland feinen bieber größten außenpolitifchen Erfolg errang, gwingt und an bem Urieil, bag bie mabren Grunde ibres Cdrits Die beutiche Mgrarpariei noch unlängft beteuerte? Eich durch Jahre als Schützer ber Demofratie ausgeben und bann über Racht mit einer totalitaren Bartei fich berbinben, bas ift wirflich eine bewunberungswürdige Leiftung politifder Grundfaplofig.

Die "Deutiche Landpoit", das Organ bes aufgelöften BbB, fcbreibt nicht gerade begeiftert: "Bir fonnen in Diefem Mugenblide nur bem Buniche und ber Gebufucht Musbrud geben, bag bie getroffe. ren Enifcheidungen gum Gegen und gum Beile unfeted fubeiendeutiden Sandbolfes wie ber gefamten Deimar, der auch bisber unfer Dienft und unfere Arbeit gegolten bat, ausschlagen möge."

Die driftlichfogiale "Dentiche Breffe" ftellt feft, "bag Barteien, beren Eriftengerundlage eine Beltanichauung bilbet, eine gang andere Biberftanbefraft entwideln, wie es bie Berbaliniffe bei der Deutschen driftlichfogialen Boltspariei und bei ben Cogialbemofraten geigen. Es ift baran gu minnern, bag man in ben erften Jahren bes Staates bie DEB ob ihrer Gigenichaft als "Bolfspartei", bie friedlich auszugleichen beftrebt ift, bespottelte und beichloffen.

DEB Recht gegeben! Gewerbepartei bedeutungslos, 262 abgetreten, GoB und Cogialdemofraten (und felbitverftandlich Die DEB) entnehmen ibre Unbanger allen Berufefreifen bes Bolfes!"

Das driftlichfogiale "Bolf" ichreibt: "R. Benlein bat in einem Aufruf gu ben Borgangen in Defterreich nenerdinge ben Splitterparteien bie Eriftengberechtigung abgeiprochen. Die DEB hat wieberholt erflart, bag ibr bie Bartei nie Gelbftgwed tear; fie bat festgestellt, bag in nationalpolitifden Aragen bas Gubetenbeutichtum grundiaglich einig ift, nur die Wege ber Taftit waren noch ftrittig. Bielleicht ift ber Augenblid gegeben ober er wird tommen, bag auch biefer Unterfcbied fallt. Bas bann noch gwifden ber Chu und DCB ftebt, ift bas reli . ids fuliurelle Programm, turg gefagt bie Grundfabe bes glaubigen Chriftentums. Go- | vorübergebenden Charafter haben merbe."

bie DEB als Treubander diefes Bros grammes nicht bie Segel ftreichen. Das ift nicht politifder Ratholigismus, bas ift einfache Bflicht bes glaubigen Chriftenmenichen, ber Gottes Gebot nicht nur im pribaten, fonbern auch im öffents liden Leben in Geltung feben will. Darum Einige teit ja, ja, ja; aber auch Bewiffensfrei. heit!"

Die "Bohemia" fpricht bom "Ende bes bisherigen Aftivismus". "Es bleiben bon ben beutiden Barteien bamit nur noch bie beutiden Cogialbemo. fraten in ber Regierung. Theoretifch bleibt auch für eine folde Roalition, zumal nach bem Eintritt ber breigehn Mitglieder ber Rationalen Bereinigung, noch eine ausreichende Rammermehrheit, fo bag rein gab. Tenmafig eine Erweiterung biefer Mehrheit burch herangiebung einer anderen Bartei nicht notwendig mare. Dennoch ericeint es aus fachlichen, b. b. fraatspolitischen Grunden wenig wahrscheinlich, daß Die jebige Rombination einen anderen als einen

#### Die Wahrheit über Rosenthal

Bereits über brei Monate ftebt bie große Sabrit Arnold Rojenthal, Rattuns und Tuchers brudfabrit in B. . Le ipa ftill. Die Arbeiter und Bramten ber gabrit, an die 350 Berfonen. haben feinen Berdien ft mehr. Es muß gefagt werben, bag fich alle in Frage tommenben Maltoren, besondere die II nionder Tertil. arbeiter und die Stadtgemeinde, febr bemühten, bas Bert wieder in Bang gu bringen. Bon Geite ber Firma wurde aber immer wieder erflart, daß die Beit gum Gingreifen noch nicht gefommen fei, weil baburch bie Berhandlungen nur gestört werben fonnten. Als nun boen Firmeninhaber herrn Berut ber Ausgleichsantrag eingebracht wurde und es fich herausstellte. daß die Firma mit 1,090,000 Kč überichuldet ericheint und als zu gleicher Beit befannt wurde, daß die Firma die Sabrit dem Druderfartell ober wenigstens ben Madjern biefes Rartells gu einem laderlichen Breife verpachtet bat, fab fich die Berwaltungstommiffion ber Stadigemeinde gegtoun. gen, in einer öffentlichen Berfamms ung auf Die Borgange aufmertfam gu machen.

Bie nicht anders zu erwarten, mar die Berfammlung boll besucht und hatten alle Barteien und Rorporationen ihre Bertreter entfendet. Rur Die fogialbemotratifche Bartei war Rahabta erichienen. Den Borfit führte ber fogialbemofras tifche Burgermeifter.Stellvertreter Reichelt. Das Referat erstattete ber Burgermeifter Biesner. Geinen Musführungen war zu entnehmen, bag bie Firma in ber letten Beit Die Ceffentlichfeit mit Abficht binter bas Licht geführt bat. 3mmer wieber murbe gejagt, bait in ben allernachften Zagen Die Entideibung fallen muffe, baf fie nur gugun. ften ber Arbeiterichaft ausfallen werbe, bag an eine gangliche Stillegung nicht gu benten fei uim, 216 vor einigen Bodjen, am 5. Marg. Die Arbeiter in ihrer Bergweiflung ben Betrieb befeb. ten, Iam ber Rechtovertreter ber Firma, Berr Dr. Manr Darting, und erflärte im Tone des Biedermannes, daß alles gut ftebe und daß nur noch einige wenige Tage gewartet werben brauche uftv. Bur felben Beit, ale bie Firma burch ihren Bertreter beruhigende Berficherungen abgeben ließ, hatte fie aber bereite bie gange Rabrit auf brei Jahre gu bem lächerlichen Breis bon 75.000 Ke verpachtet. Diefer Bachtvertrag raumt ben Bach. tern, den Berren Cochor und Deutich in Ronigin. hof, fajt alle Rechte ein, Die Berpachterin hat faft fein Recht ale bas, Die Steuern und Abgaben auch weiterbin gu begablen.

Allem, was ber Burgermeifter in feinem Referat fagte, fann entnommen werben, baß die Attes bei ber Landesbeborbe auch die Erweiterung les nicht weit von diefem Ereignis liegen . . . Aber Abfidt besteht, Die Fabrit Rofenthal ftillgulegen wir fonnen auch eine Frage nicht verschweigen: Bie und die Arbeiterschaft dauernd arbeitslos au nommen werden Barf, gibt es bis auf Beiteres in fiebt es mit ber bemofratischen Ueberzeugung, welche machen. Es läßt fich benfen, daß diese Mitteiluns Marienhad für Tote feine Grabitellen und für gen beftigen Unwillen bei ber Berjammlung bervorriefen. Einstimmig wurde beshalb auch eine Refolution angenommen, in ber es beift, baft alles baran gefett werben muß, um biefen ungludfeligen Bachtvertrag außer Braft gu feben. In ber Refolution werben weiter Die Regierung und alle irgendwie intereffierten Rorpericaften auf die Firma Rofenthal aufmertfam gemacht. Edlieglich wurde ein Romitee gebilber in bas alle Barteien und Gewertichaften ihre Bertreter entfenden, Diejes Romitee bat Die Mufgabe, Die Angelegenheit nicht aus bem Auge gu verlieren und dafür gut forgen, daß alles getan wird, um ben Betrieb wieder dauernd in Bang gu bringen. Soffentlich gelingt es.

#### Das ist Bürokratie . .

Tote ohne Gräber Arbeitslose ohne Arbeit

Um bie notleibenben Arbeitolojen gu beichaf. tigen, hat bor givel Jahren die Marienbaber Stadtvertretung eine Ermeiterung bes alle Stanbe und Schichten bes Bolles umfagt und latholifchen Friebhofes in Da. ibre mitunter einander wiberftrebenben Bedurfniffe rienbab als Rotftandsarbeit durchguführen

Begen Diefen Gemeindevertretungsbeidluft wurde gunachit von einem Babler refurriert. Dann hat die Begirtebehorbe ale Canitatebehorbe Einmande gegen bas Brojeft horen laffen. Der Bürgermeifter berhandelte im Intereffe ber Arbeitelofen folange, bis ichlieflich bem Brojette ber Beg gur Landesbehorde frei mar. Monate bergingen und auf mehrmaligen Interbentionen bes Burgermeiftere und ber Stadtrate bei ber Lanbesbehörbe wurde berfichert: "3a, ja - ber Alt wird fofort erlebiat!" Collefilich mar es foweit, bag ber Mit tatjachlich auf bem Tifche eines Referenten ber Landesbehörde lag. Es waren briefliche Rudfragen im Umtowege an die Bezirlebehörde Marienbad und von ber Begirlebe. borde Marienbad Rudfragen im Amiswege an bas Bürgermeifteramt Marienbad und dann Ante worten bom Burgermeifteramt Marienbad im Amtowege an die Begirtobehorbe Marienbad und Antworten von der Begirlobehörde Marienbad im Amtswege an die Landesbehörde notwendig. Ingwifden wurden die Marienbader Arbeitelofen ungebulbig und verlangten von ihrem Bürgermeifter Arbeit ober Gelbunterftugung, Auf abermalige Interbentionen bes Burgermeiftere bei ber Bezirkebehörde Marienbad und bei der Landesbehörde war wieder gu horen: "Ja, ja - ber Aft wird fofort erledigt!" Als die Landesbehörde abermals auf fich warten ließ, intervenierte bas Stabtrate. mitglied ber tichechischen Minderheit Marienbads bei ber Landesbehörde und erfuhr, bag man bort vergeblich auf ein Schriftstud ber Marienbader Begirtebehörde warte. Bei ber Begirtebehörde Marienbad wieder bieß es, daß bas Schriftftud fcon langit an bie Landesbehorbe abgegangen fei. Da es aber ohne biefes icgendwo im Amts. gebaube ber Landesbehörde herumliegende Gerift. ftiid teine Atterledigung gibt, muß ber Att bis gur Muffindung biefes Schriftftudes unerledigt liegen bleiben.

Nunmehr hat ber Marienbader Frieb. bofegariner ben Burgermeifter ber Rurftadt mit einer Melbung überraicht: ... ber für Beerbigungen verfügbare Raum gur Gange auf. gebraucht . . . weitere Beerbigungen nur außer. halb bes Friedhofe auf einer abgeholzten, jeboch nicht gerobeten Balbpargelle möglich . . . febne jebe private und fanitatopolizeiliche Saftung für Beerdigungen auferhalb bee Friebhofes ab . . .!"

Der Burgermeifter mit dem Friedhofsgart. ner intervenierten abermals beim Begirfsbauptmann in Marienbad für eine fosortige Erledigung bes Affies bei ber Landesbehorbe und ber Bezirlshauptmann in Marienbad wieder versprach, für eine fofortige Erledigung des Attes bei der Landesbehörde intervenieren zu tvollen . . .

Da ohne die urgierte Erledigung bes bes Marienbader Friedhofes nicht in Angriff ge-Marienbad für Tote leine Grabftellen und für bie Arbeitelofen feine Rotftandearbeit aus bem Projette der Friedhofeerweiterung.

#### Stillegung des Margarethenschachtes bei Türmitz

Nach tommiffionellen Berhandlungen, an benen Bertreter ber Bergbeborben, ber Auffiger Begirfebeborbe, ber Stadt Turmib, ber Bergarbeiter-Union und ber Betriebs- und Revierrate teilnahmen, wurde ber Entidlug gefaßt, ben Margarethenicacht wegen Austöhlung in etwa bier bis funf Monaten ftillgulegen. Die erften Rundigungen durften in vier bis fünf Bochen erfolgen. Bon ber Entlaffung werben 27 Arbeiter und bier Beamte betroffen. Die Grube gehört der Betideler Buderraffinerie. Die Bes legichaft berhanielt noch burch ihre Bertreter wegen einer Abfindung mit ber Befiberin ber Grube.

Es ift eine unfägliche wirticaftliche Tragif, bağ fich gu ben vielen im Auffig-Rarbiber Begirf ftillgelegten Betrieben nunmehr noch biefer unmöglich, wieder einen Arbeitsplot gut finden. I merben.

#### Ein Prozeß des Abgeordneten Taub gegen die "Zelt"

Im Janner I. 3. veröffentlichte bie "Runds fcau" und nach ihr bie übrige Benleinpreffe in fenfationeller Aufmachung Mitteilungen über eine angebliche Bunbholschen-Affare, wo ben aftivijtijden Barteien und "bem fogialbemo» Iratijden Abgeordneien E." gum Borwurf gemacht wurde, bag fie bie beutiche Jugenbfürforge baburch geschädigt haben follen. daß fte eine Bundholgmarte, die für die Jugendfürforge bes frimmt war, für Bwede bet aftiviftifden Barteien ausnüten wollten.

Abg. Taub, auf ben allein fich bie Begeiche nung "jogialdemofratifcher Abgeordneter I." begieben fonnte, Hagte die "Rundichau" und alle Benleinblatter, Die ben beleibigenben Artifel ber "Rundichau" nachgebrudt hatten. Begen jener Artitel, in benen auch unfere Partei beleibigt war, wurde die Rlage auch namens ber Pariei

Als erfter biefer Progeffe tam am Mittrood, ben 28. Marg, ber Brogef Taubs gegen ben berantwortlichen Redatteur ber "Beit" bor bem Breffefenat bes Giraf-Rreisgerichtes in Brag-Banfrac unter bem Borfibe bes Berichterates Dr. Illner gur Berhandlung.

Bei biefer Berhandlung fam ber Berteibiger bes angellagten Redatteurs mit ber überrafchen. ben und bezeichnenben Gintvendung, mit ber Bezeichnung "ber fogialbemofratifche Abgeorb» nete I." fei gar nicht ber Abg. Taub gemeint. Zaub fei nicht der einzige fogialbemofratifche Abgeordnete mit biefem Anfangebuchftaben und fei baber gur Mage nicht legitimiert.

Heberdies ftellte ber Berreibiger bes "Beit". Redafteurs ben Untrag auf Beweis burch irgend. welche Dolumente, ohne jeboch in ber Lage gu fein angugeben, um welche Dofumente es fich überhaupt handelt.

Das Gericht beichloft über Antrag bes Magevertretere, eine Ausfunft von ber Barla. mentofanglei darüber einguholen, daß Taub der einzige fogialbemofratifche Abgeordnete mit bem Anfangebuchftaben T. fei und trug bem Berteibiger auf, binnen 14 Tagen angugeben, um welche Dolumente es fich bei feinem Beweisans trage eigentlich handelt.

Heberdies wurde beichloffen, Mbg. Zaub und gwei weitere Beugen durch ben Unterfuchungerichter einvernehmen gu laffen.

Die Berhandlung wurde auf unbestimmte Beit bertagt.

Musichluffe aus ber SbB. Anion Buber. Raufmann in Bohm. Leipa und Richard Reus mann, Coubmader in Bohm. Leipa, wurden mit fofortiger Birlung nad § 33/b ber Capungen ber CbB megen parteifcabigenden Berhaltens aus ber Gudetendeutiden Bartei ausgeichloffen. Die ebemaligen Mitglieder Arang Edonauer und Erbard Borid wurden nochmale aufgefordert, ihre gurudbeboltenen Mitgliedebucher, die Eigentum der GoB find, umgebend gur Berfügung gu ftellen. - Bie die "Rumburger Beis tung" erfahrt, bandelt es fich bei ben Musgefchlof: fenen um Mitglieder ber aufgeloften DRETB (Union Buder war bis gur Auflofung Stadtrat ber DREMB in Bohm. Leipa), die heute gefin. nungegemäß bem Aufbruch nancfteben. Aehnliche Magnahmen wurden auch in Rumburg und anderen Orten nach bem Aufruf Ronrad Benleins getroffen.

Arbeiterfanger im Rundfunt. Die Bither-Riege tes Arbeiterfangerbundes "Frobfinn" in Reus Oberberg wird mit bem Bither-Gegtett am Montag, ben 28. Mary I. 3., in ber Beit von 18.10 tis 18.30 Uhr in ber Mahr. . Ditrauer Deutichen Sendung auftreten. Mufgeführt werden fünf Stude mit Bitherfextett. Befehung. Die Leitung hat ber Geftioneleiter Giegfried

#### Ungarn und die Kleine Entente

Besserung des Verhältnisses

Bubapeft. (MII) In ben Augenausichuis fen der beiden Saufer des Reichstages beichafs tigte fid am Mittwod Mugenminifter bon Ranga mit ber Frage ber Bieberbereinigung Defter. reichs mit Deutschland,

Heber bas Berhaltnis gur Rleinen Entente

Das Beftreben Ungarns, bas Berhaltnis gu ben Staaten ber Rleinen Entente gu normalifies ren, besteht auch weiterbin. Die im Geptember bes Borjahres jum Stillftand gefommenen Berhandlungen mit ber Aleinen Entente feien fürg. lich in Bufareit wieder aufgenommen worben und es werbe ficherlich nicht an bem guten Billen Ungarns gelegen fein, bag biefe in einen gliid. liden Safen gebracht werben. Die offenen ober latenten internationalen Gefahren burften im bergangenen Jahre ihren Rulminationspunft erreicht haben, und nun icheine man, wenn auch bie und ba unter Rudfalle und Erichütterungen, einer Beiferung auguidreiten. Ungarn merbe auch weiterhin traditen, die Borbebingungen bes weiteren Friedens aus eigener Rraft und mit Bilfe feiner Freunde au ichaffen.

#### Matura in Deutschland abgeschafft

Durch eine Anordnung bes Unterrichtsmini. ftere Ruft wird in Deutschland allgemein bie Schacht gefellt. Rach menichlichem Ermeffen ift es Matura abgefchafft; fie foll burch eine bauernbe für bie gur Entlaffung tommenben Bergarbeiter Rontrolle ber Leiftungen ber Schüler erfeht

Bai

per

# **Bomben und Finsternis**

#### Die große Luftschutzübung in Mittelböhmen

tron vorheriger Anfündigung der Luftidungübung | waren. für Diefen Eng, Die gue Arbeit Gilenben, Die gum Gintauf gebenben Grauen, Die ber Schule guman. bernben Rinder, Go überrafchte fie fo, wie etwas Die II m gebung bes Rufler Babn. Erwartetes, bas boch ju unvermuteter Stunde hofes, Der Angriff Dauerte gebn Minuten, Die Tona. Aber bort ging ber Beg an Trummern bortommt. Girenengeheut - ein paar Angenblide Birfungen bes Luftangriffes murben auf gleiche Des Erftaunens, Des Gichbefinnens, bann ein jahes Erinnern: Luftidununbung! Und nun bentt man auch an bie Weifungen, Die man gelefen, handelt fo, wie es vorgefchrieben. Das war ber 3wed Diefer biober größten, umfaffenbften Hebung: ju erproben, ob die Organe ber Luftichnuvrganisationen, aber auch die Bevolterung verfteht, wie fie im Ernftfalle gu handeln, wie fie fich gu verhalten bat. Gine Brobe auf ben Ernftfall, ber une boffentlich für alle Beiten erfpart bleibt, auf ben aber boch jedermann borbereitet fein muß. Um Die Bereitfchaft im Heberraidungefalle gu erproben, war weber ber Deffentlichteit, noch auch ben Luftichuttorperfchaften Raberes über Die geplanten Attionen mitgeteilt worben.

Der erite MIarm erfolgte bereits um 6.40 Uhr und 10 Minuten fpater ericbienen Aluggenge über Brag, die den Abwurf von Boms ben veranidaulichten. Die Ginichlage auf ber Erbe murben burch Die üblichen Silfomittel, b. i. burch Raudbomben veridiebener Farbung, burch Bladen und Zafeln mit Aufidriften bargeftellt, auf benen vergeichnet war, welcher Art Dieje Ginichlage find. Die Toten und Bermundeten murben burd Coldaten veranichaulicht, welche Bettel mit Der Begeichnung der Art ber Bermundung ober Bergiftung burch verichiedene Arten von Rampfe gaien trugen. Bei dem erften Unflug griffen Die Glieger etwa f e d & Bentren beftig an. Das erfte Bentrum war in Brag VII., in ber Rabe bes Baumgariens, wo vor bem Ausstellungsplat ber Gifenbahnviaduft getroffen und gerftort wurbe. Damit war bier ber Stragenbahn-Bertebt unterbrochen, In bier Stellen fielen bier Boms ben mit ichwerem und mit fich berflüchtigendem Bas. In einer Stragenede entftand ein Beuer. Durch ben Ginichlag einer Bliegerbombe murbe bas Röhrennet ber Ternleitung an ber Streu. gungoftelle ber Balactis und Rabragni ulice mit ber Gaffe Ra Batorad unterbrochen.

Das gweite betroffene Bentrum mar ebenfalls in Brag VII., an der Kreuzung der Argens tinifa und Blynarenffa, Auger ichweren und fich verflüchtigenden Gafen entftand ein großer Brand in einem großen Edbaus und in ihrem Bentrum burchichlug eine 200-Rilogramm.Bombe bas Sauptrohr ber Bafferleitung.

Das britte Bentrum befand fich in Biglob an ber Ede Bodebradová und Mladonovicová. Gegenüber bon Diefer Stelle fteben Gdulgebaube. Durch eine 200-Rilogramm. Bombe murbe bier Die Gasröhrenleitung geritort und bas Gas fing Beuer, Augerbem murben bier Die Oberleitung und die Schienen ber elettrifchen Strafenbahn beidiabigt.

Der vierte Ginichlag mar nicht viel weiter ebenfalls in Biglov. Dort muche burch eine 250. Rilogramm. Bombe bas Bafferleitungerohr gerfiort und auf ber Areugungoftelle Die elettrifche Leitung abgeriffen.

Gehr ichiver beiroffen murbe burch ben Influg ein Teil ber Stadt in ber Umgebung ber Sauptpoft. Cowohl in der Berrengaffe wie in ber Brebouila unweit ber Rugova in Der Rabe bes Gebaudes ber Nationalbanf und weiters in ber Beinrichogaffe in der Richtung gegen ben Wengeloplas fielen Bomben mit Gas von andauerns ber Birfung ein. Un ber Ede Bredoufta-Bind. ridifd entitand burch ben Ginichlag einer 200. Rilogramm . Bombe ein großer Tridger bon 6mai2 und bas Edbaus Bindtieffa Bredovita gegenüber ber Saulipoft wurde gerftort. Die Oberleitung wurde heruntergeriffen und bie Chienen ber Stragenbahn bolltommen gerftort.

Die Sauptpoft und die Boit- und Telegra-Bomben fielen nicht nur auf ben Sof ein. Der auf. Der graue Schleier bes Abends wurde bichter in Benleins Lager gefrochen. Gind fie nun noch vollfommen bergaft war, sondern auch in die Ar- und dichter, Menichen und Dinge verschwanden bald immer Blattläuse oder find fie auf dem Bege beitsräume Ede Bredovsta Beinrichsgaffe. Bor in ibm. Rafch war ginfternis über die Großstadt dieser Banderung ploblich vollwertige Boltsbem Gingang in die Sauptpoft in ber Beinriches gaffe fiel ebenfalls eine Bombe mit Bas von Dauerwirfung ein, die die Balle fo ftart vergafte, daß nicht gwei Schritte weit gu feben war. 3m britten Stod bes Gebanbes burchichling eine Bombe den Sughes Caal, wo fich die Telegraphen-Bentrale befindet. Die vollfommen vergaft wurde, Durch Bombeneinschlag wurden augerbem auf einer Geite bes Bebaudes eines ber Teles phontabel bes lotalen Telephon-Repes geritort. fo daß einige Telephonverbindungen durch biefen Einschlag für langere Beit unterbrochen wurden. In einer anderen Stelle murbe die Sochipans nunge-Stromleitung gerftort.

Un allen biefen Stellen traten bie entipres chenben Teile ber Alugabmehr in Afrion, Die Die verurfachten Sinderniffe befeitigen, den Bergifs icten und Bermundeten Beiftand leiften und Die vergaiten Stellen affanieren mußten. Die Beichabigung ber Schienen und ber Leitung ber elettrifden Stragenbahn berurfacte auf einigen Stellen mahrend bes lebhafteften Bertehrs eine Unterbrechung, ber bie Eleftrifden Betriebe burch vericbiedene Dagnahmen begegnen mußten. Die Beranichaulichung ber Ginichlage von Eranens gasbomben war febr ausgiebig. Inobefongrundlich ju fpuren, aber auch jene Angestellten, gablreiche Feuenvehren aus ber gangen Umgebung | und bie Staatsbeborben.

Sirenengebent überrafchte am Mittwoch, | Die nicht rechtzeitig mit Gasmasten ansgestattet

Der a weite anflug auf Brag er folgte furg bor Mittag und fongentrierte fich auf



CPO in Tätigkeit

Art gefenngeichnet wie in Brag VII und in Brag II. - Der dritte Anflug, ber am Abend erfolgte, batte @ m i dob gum Riel.

Die Uebung beidrantte fich nicht auf Brag, fondern umfaste gang Mittelbohmen.

Den amtlichen Stellen, Die allein Ueberblid über ben Berlauf und bas Welingen ber Hebung in allen ihren Chafen und in allen Gebieten, auf die fie fich erftredte, haben tonnen, wird es auf Grund ber genauen Ueberprüfung aller Beob. achtungen möglich fein, feitzuftellen, ob und wo co noch ein Berfagen gab und in welchem Dafe ber Quitidun funttionierte und die Bevolferung Difgipliniert war. Die in Brag gemachten Beob. achtungen berechtigen gur Teftstellung, baf im allgemeinen Die Bevolferung fich richtig gu verhalten verftand und Die Luftiduborgane ihrer Muigabe gewachfen waren. Das gilt befonbers für die innere Etadt, in ber die prattifche Edule früherer Erfahrungen fich auswirfte. Bor allem wird hervorgehoben, daß die Boligei umfichtig und geifteogegenwärtig handelte. In ber Sau bt poft, die befondere hart mitgenommen wurde bier gingen bei ber Detonation tatfachlich einige Benfter in Echerben -, bewährte fich bie vorangegangene Borbereitung burch ben Boftluftichut, der gur Aufrechterhaltung der Ordnung energifch eingriff und in furger Beit bie beften Ergebniffe erzielte, fo bağ nad ber erften Erfdütterung fich ber Bang ber Ereigniffe vollfommen bem vorausgefeiten und burdigearbeiteten Blan ber Boftvermaltung anpafte und ber Betrieb in voller Ordnung in Bang gehalten wurde. Die Hebung, bei ber bie "Bwifdenfalle" fo nachbrudlich und intenfiv veraufchaulicht wurden, war alfo im großen und gangen fehr befriedigenb.

#### **Dunkle Großstadt**

Dit bem britten Anflng auf Brag am Abend wurden die beutigen Hebungen abgeichloffen, foweit es fich um bas Eingreifen bon Aliegern banbelt. Die Hebungen felbit murben aber auch in ben fpaten Abendirunden bis 23 Ubr mit einer Berbunfelungsübung forigefebt.

Richt wie fonft flammten beim Ginbruch ber phendirettion wurden jehr bart mitgenommen. Dammerung Die Strafenlaternen und Reflamelichter gebreitet. Da und bort brang ein ichwacher Licht. genoffen geworben? ichein auf Die Strafe: aus Gefchaften, Bait. ober

Meuchtet waren. Die Stragenbahntvagen batten | Much blieben viele Fenfter offen. Das Stitem ber ebenfalls blane Lichter. Gie fuhren faft leer, man erfannte auch die Rummern nicht. Die Bevöllerung genoß bas feltene und reigvolle Erlebnis ber buntlen Grofftadt auf ber Strafe. Inobefondere bie Jugenb war erfreut; Die Dunfelbeit war fur Die Annaberung geeigneter als ber Lampenichein,

Dies war freilich eine "friedliche" Hebung. Doch man bachte, taftete man fich burch bie bunflen Stragen, an bas Erlebnis von Mabrid und Barce. bei, bort war es ernft. Moge Brag bor bem, was wir in Mabrid faben - im Lichte bes Tages und im Dunfel ber Racht - immer bewahrt bleiben!

#### Die Lehren

3m großen und gangen flappte Diefe Lufts fduttübung biel beffer ale frühere lebungen. Es trat viel mehr Ern ft gutage. Insbefondere bie Berbunfelung flappte vorzüglich - bis auf bas Licht in ben Sinterhöfen, bas Unentwegte entgündeten. Es empfichlt fich, fie exemplarifch gu beftrafen. Im meiften icheinen Die Frauen bereit au fein, die Barbaltungomagregeln gu übertreten. Bei bem erften Unflug am fruben Morgen fonnte man beobachten, wie fie gemachlich um Milch gins gen ober ben Sund ins Freie liegen und fich einen Bfifferling um bas Beulen ber Girenen icherten. richtung unverzuglich anbern fonnen.

Sauswach en icheint nicht gu flappen. Bor allem ift ausguftellen, daß zu viele berufstätige Manner in die Sauswachen eingegliedert find. Die Manner werben auch im Ernftfall nicht gu Saufe. fondern im Betrieb oder an der Front fein. Co würde fich beshalb empfehlen, gumindeft mit ber Leitung der Hauswachen entweber Manner gu betrauen, die immer gur Sand find, ober Frauen. Much empfiehlt fich wohl die Gingliebe. rung der febr ftrengen und gang berläglichen Chulingend in bas Guftem ber Saus.

Brag. Der Berichterftatter Des Tid. B.. D. ber an einem Fluge über bas verduntelte Brag teil nahm, fchreibt u. a.: Die llebung bat bewiefen, ban die Berduntelung der Stadte das billigfte, aber auch bas wirffamfte Mittel gur Abwehr bon Glieger angriffen ift. Ein Broblem bleibt ber ftanbige Guntenichlag beim Betrieb ber eleftrifchen Stragenbabnen. Ilm biefen gu berbinbern, mare es erforberlich bag die eleftrifden Stragenbabnen im Balle einer ernften Gefahr in ber innern Ctabt überhaupt aus bem Berfebr gezogen und burch Autobuffe erfebt mer. ben, welche ber eleftrifden Stragenbahn gegenüber auch ben weiteren Borteil haben, bag fie im falle einer Störung ber Rommunitationetwege Die Gabri-

# Tagesneuigkeiten

#### Eine Haussuchung

feltfamer Art mußte Die in ber Wohnung Brofef. for Freuds gewesen fein. Die United Breft beriche tet darüber. Nicht nur die Wohnung, auch der im gleichen Saufe befindliche Pfnchoanalptische Berlag wurde burchfuct. Muger ben Baffen nahm bie Polizei auch eine Bargeldjumme, die borgefunden wurde, ab. Bahrend Frau Freud die Raften und Schränte gur Durchsuchung öffnete, ftand ber gweiundachtzigjahrige Belehrte baneben und berubigte die begreiflicherweife aufgeregten Dit. glieder feines Bausbaltes.

Die überlegene Rube bes Gelehrten? 3a. aber eine Ueberlegenheit, die auf Biffen gang befonderer Art berubt. Denn wenn jemand bertraut ift mit ben Bebeimniffen bes Seelenlebens, bann Breud. Ihm find die feelischen Burgeln bes Ras tionalfozialismus befannter als allen Nationals fozialisten gusammen, und verständlicher als ihnen ift ihm ihr Tun. Belder menichliche Ab. und Geitenweg, welche Beritrung menichlichen Dentene, welche Abionderlichfeiten menichlichen Triebs lebens fonnen ihm fremd fein, ihm, der fein langes Leben ihrer Erforichung widmete? Und miffen die Nationalfogialisten auch, was fie tun, - fo weiß doch Freud, warum fie es tun.

Er verftand auch, warum fie gu ihm gefommen waren, um hausfuchung zu halten. Denn er wußte, daß fie nicht wiffen, was Binchoanalnie ift, daß fie in ihr nur etwas hodit Berbachtiges, Berichtvörerisches feben, weil ein Jude ber Bes grunder diefer Biffenfchaft ift. Bas fie gu finden erwarteten? Irgend etwas bochit Bebeimnisvolles, Phantaftifdes, Tudifde Bubifdes. Gefunden haben fie Bucher, die fie nicht gu berfteben bermogen, und einen Beifen, ben feine Beisheit

Ein Beifer ftand bor ihnen, der erfannt hat, daß diefe Sausfuchung Symbol einer Beimfuchung ift - einer Beimfudjung ber Welt. Der Mann, ber über ben Untergang ber Rulturen gefdrieben hat, weiß febr wohl, warum von Beit gu Beit bas Chaos die Rultur gu übermaltigen verfucht. Er, ber Erforider bes Trieblebens, weiß aber auch. ban bie chaotischen Urtriebe aulest boch bon ber Rivilisation gebandigt werben. bag bie Rultur wieder über das Chaos fiegen wird.

Much von grunen Blattlaufen, nicht nur bon roten, iprach bor wenigen Wochen ein Rebner ber CoB in einer Berfammlung in Rarlobab. Berbriiden wollte er fie. Und nun find biefe Grunen

Rinber fpielen mit Feuer . . . Bei ber Be-Raffeebaufern, Die mit blauem Licht nordurftig be- meinde Bruthd Cfala entgundeten mehrere Rin-

#### ber im Alter bon brei bis fechs Jahren am Rande eines Balbchens beim Gpiele ein Reuer, mobei die breijährige Marie Anapova bem Beuer fo nabe tam, daß ihre Aleider Beuer fingen. Auf Die

Bilferufe bes Rinbes eilte beffen Mutter berbei und verfucte bas Rind von ben brennenben Rieibern au befreien, wobei auch bie Rleiber ber Mutter Reuer fingen. Erit ben berbeigerufenen Radbarn gelang es, bas Beuer gu erftiden und ein Umfichgreifen gu berhindern. Das Rind mußte ine Grantenhaus übergeführt werben, wo es ben erlittenen Berletungen erlag. Die Mutter erlitt Berbrennungen gweiten Grabes. Geheimnievoller Tob eines englifden Generale. In der Umgebung bon Leamington wurde in einem Gebuich die Leiche bes Generals Sugh

Batfon mit gertrummertem Gdiabel gefunden, Reben ber Leiche lag ein Jagdgewehr. General Bation war 65 Jahre alt. Er war ehemals Rommanbant ber Infanterie-Brigabe in Rairo und mar feit Marg 1937 Generalinipeftor und militarifder Berater ber Armee bes 3raf. 3n Eng. land weilte er eben auf einem Gefundbeitourlaub.

Journaliftenftreif in England? Der National. berband der britischen Journalisten bat einen Lobnftreit für ben 8. April anberaumt. Man bofft jebot. durch bereits begonnene Berhandlungen mit den Berlageleitungen ben Streit bermeiben gu fonnen.

Touriften genießen 33 bis 50 Brogent Ermanigung. - Bodenenbfahrer mir 25 Brogent. Alle Ilr. lauber und Touriften fonnen diefe touriftifde Gabribegünstigung in Anspruch nehmen, wenn fie Mirglieder bes Touristenvereines Die Naturfreunde find. Sie sichern fich auch die billigen Aufenthalts toiten in ben Webirgsbauben bes Bereines. Much am Bochenend bat ber Tourift Anipruch - ale Eingelfahrer - auf die 33prozentige Fahrtermagigung und weitere bie Moglichfeit, bon einer anberen, naberen ober weiteren, Station gurudgufabren. - Die Autobusfabrfatte ermagigt fich auch um 25 Brogen. Bon 101 Stilometer genießen die Touriften jederzeit, wenn brei Mitglieder das gleiche Biel baben, eine 33prozentige, von 351 kilometer an jedoch, wenn fünf Mitglieder gemeinsam fahren, 50 Brozent Er-mäßigung, ohne eine Rückfahrfarte lösen zu müssen. Jugendliche erhalten 50 Brogent Rachlag auf allen Streden. — Jeber Wanberfreund bringt baber icon jebt feine Mitgliedsanmelbung bei ben Raturfreunden ein; er gelangt bamit in ben Befig ber illuftrierten Bereinszeitungen und fann auch die übrigen Ber-einseinrichtungen, wie Unfallbersicherung, Saftpflicht. und Diebstahleberficherung für Radtouriften ufm., in Unfpruch nehmen. Familienmitglieber und Jugendliche gablen nur fleine Sabresbeitrage. Anmelbungen nehmen alle Ortegruppen entgegen. Berbeblatter find burch die Geichaftsftelle, Auffig a. E., Martiplan 11, gu begiehen. Telephon 8033.

Die Staatebaulofe von 1921, bie in ber am ! und 2. Reber 1938 ftattgefundenen Biebung emweber getilat ober mit einem Gewinfte gezogen wurben, und brei Monate noch ber Riebung, fonach auf 2. Mai 1938 gur Ansgablung gelangen, tonnen aut Boreintofung bei ber Buchbaltung ber Direftion ber Stanteidulb in Brag III., Maloftranite nam. 2, bereits bom 1. April 1938 angefangen borgelegt wer ben. Der Gegenwert, ber bis jum Ralligfeitstage gut Liquidierung vorgelegten Lofe wird bei ber Staates gentralfaffa in Brag gum 2. Mai 1938 gur Ausgab. lung angewiesen werben. Die Intereffenten werben biemit bon ber Direftion ber Staatsichuld auf Die Borteile ber Boreinlofung aufmertfam gemacht, Dies jenigen Barteien, welche ihre Staatsbaulofe mab. rend ber Boreinlofung einreichen, werben bes großen Andranges im Monate Mai verschont bleiben. Die augerbalb Brags wohnenben Inhaber biefer Gitels ten fonnen bie Bermittlung bes Infaffos bei ben aus ftanbigen Steueramtern beanfpruchen. Die getilaten Lofe find ohne Bewinftideine, Die mit Bewinn geaogenen Lofe jedoch mit Gewinitideine borgulegen. Raffaftunden bon 8 bis 12 Uhr, am Camstag bon 8 bis 11.15 llbr.

3m Bereiche ogeanifder Luft, melde über bas Binnenland borgebrungen ift und fich bei fcwadjent Binbe hier raid ermarmt hat, tamen Mittwed nadmittags in Beft. und Gubbohmen Teichte lotale Gewitter gum Musbruch. Die Temperatur ftieg in Mitteleuropa meift auf 18 bis 20 Grab Celfins an. Der Luftbrud ift in unferen Gegenben febr gleichmaßig berteilt, fo daß rafche Betteranberungen nicht erwartet werben tonnen. - Bahricheinliches Better bon Donnerstag: Größere Tofale Betvolfungsuntericiebe, im allgemeinen jeboch wieber aufs flarend. Biemlich warm. - Betterausfichten für Breitag: Reine größere Aenberung.

# Der furchtbare Großbrand in der Slowakei

Ein Kind erstickt — 81 Wohnhäuser vernichtet

ber Gemeinde Nignia an ber Orama murben nach. ftebende Einzelheiten fejtgeftellt. Der Brand brach am Dienstag, ben 22. Marg, gegen 18 Uhr im Subteil ber Gemeinde aus und breitete fich in. folge bes ftarten Binbes in lurger Beit auf ben nördlichen Teil ber Gemeinde aus, die beinahe ganglich in Aiche gelegt wurde. Das Reuer bernichtete 81 Wohnhäuser mit ben gugehörigen Wirtichaftegebauben und der gesamten Inneneinrichtung. Bernichtet wurden auch die Borrate an Auttermitteln und Saatgut. Obdachlos burch ben Brand murben 81 Ramilien, Die mit einer Musnahme ber Landwirticaft angehoren und ines gefamt 341 Angehörige gablen. Der Brand ents ftand in ber Scheuer bes Landwirtes 3an Buffa, bere auf ber Sauptpoft belam es die Bevollerung in ber Rinber fpielten. Bu ben Brand fanben fich

Erftena. Bu bem lataftrophalen Brand in ein, boch blieben beren Rettungsarbeiten bergeblich, weil in bem Brunnen Baffermangel herrichte und die Oratva bon ber Brandftatte gu weit entfernt war. Der Schaden wird auf 2,800.000 Ke gefchatt. Bei bem Reuer erftidte ein fünfjähriger Anabe. Schwere Brandtounben erlitten brei Erwachiene, Die in bas Landesfrane lenhaus in Dolni Rubin übergeführt tourben. Leicht verlebt wurben 20 Berfonen beiderlei Geichlechtes, bie in ber Umbulang bes Roten Rreuges behandelt murben. Dem Brande fielen 30 Stud Saustiere aller Art gum Opfer und augerbem wurden auch die Lebensmittelvorrate vernich. tet. Auch bas Gebaude der rom. lath. Bollsichule und die römisch-tatholische Pfarrei wurden ein Opfer ber Mlammen. Rur die Berpflegung und Unterfunft ber Abbranbler forgen bas Rote Rreug tri

th:

#### Ein grauenhaftes Verbrechen

Barfdau. In bem Dorf Midimviegge, im Gebiet von Bilna ftedten einige Bauernburichen nachts bas Saus bes Dorficulgen in Brand, um fit bie Regulierung und Bufammenlegung Sandbefibes, durch die fie fich benachteiligt fühlten, gu rachen. 218 fich die Mitglieder ber Ramilie bes Schulgen und feine brei Gafte aus bem brennenden Wohnhaus ins Freie gu retien perfucten, traten ihnen die Burichen mit Dift. gabein entgegen und verletten ben Dorfichulgen, eine Frau und feine Tochter durch Stiche ichmer. Babrend bes Rampfes hatte ber Brand auf acht meitere Bauermvirtichaften übergegriffen, Die mit famtlichem toten und lebenben Inbentar eins geafdert wurden.

Belohnung ber Bapaninleute unb .Retter. Das Brafibium bes Oberften Comjete ber 11889 beidion, für ben an ben Tag gelegten Berois, mus bem Junter ber Station "Nordpol" Rrentel und ben Biffenichaftlern Schirichow und Fjorborom ben Titel "Belben ber Gowjetunion" ben Benin-Orben gu verleiben, weitere bem Chef ber Station bem Belben ber Comjetunion Sapanin burch einen gweiten Lenin-Orben gu wurdigen fowie famtlichen genannten je 30,000 Rubel als Gelbpramie gut gewähren. Den Mannidaften und ben Expeditionomitgliedern ber Shiffe "Taimpr", "Murman", "Murmaneg" und "Jermat" wurden Belohnungen guerfannt fowie ben Rapitanen und Aliegern ber Rettungs. idiffe ber Lenin-Orden verliehen und Belde pramien bon je 10,000 Rubeln gugefprochen.

Schlägereion vor ber Belgraber Univerfitat. Bor bem Gebaude ber Belgrader Univerfitat fam es Mitmod bormittags gu einem Bufammenftof gwifden grei Gruppen von Studenten, Unbangern ber fajdiftifden Bewegung Ljotić und Anbangern ber Linten. Ein Student aus ber Gruppe ber Linfen murbe leicht verlett. Cobald Die Boligei auftauchte, floben Die Studenten, jo bag es gu feiner Intervention fam. Berhaftet marbe niemand.

Rumanifche Gewertichaften teilweife aufae. toft. Der Brafelt bes Stomitates Sunedogra bat auf Antrag bes Generalbirettore ber Grubengefellicaft "Mica" ben größten Zeil ber im Ros mitate bestebenben Bewertichaften aufgelöft und Die Beime berfiegeln laffen, (tb)

Der von ber Rur vierzig Tage, aber . . Regierung & o g a im Innenminifierium eingefebt gemejene Generalfefretar Il raiceanu murbe berhaftet. weil er fich in feiner biergigtägigen Dienfigeit ichwere Berfehlungen guichulben fommen ließ. (th)

Musburgerungen. Der "Reichsanzeiger" beröffentlicht fofeber eine Rine von 39 Berfonen, welche ber deutschen Staatsangehörigfeit verluftig

Gin Bufchtin Dufeum. Ginem Beichluffe bes Rates ber Bollstommiffare ber Cowjetunion gufolge, wurde die im vergangenen Jahre anläglich bes 100. Todestages Bufdfind eroffnete Buidtin-Ausstellung in ein fraatliches Bufdfin-Mufeum umgewandelt.

Gin Luftichutturm. 2Bie der "Lofalangeiger" berichtet, ift im Rorden Berlins der erfte Luftidubturm errichtet worden, und gwar mitten gwifden großen Fabritsanlagen. Er ift 23 Meter hoch und mit glatten Binden verfeben, an benen, wie es beißt, etwaige Bomben abgleiten, ohne Schaden angurichten. In dem Turm haben 300 Berjonen bes betreffenben Induftriemerles Blat. Bur die Luftung find mehrere Deffnungen borhanden, die bei Gefahr fofort gefchloffen werben, worauf eine fünftliche Belüftung burch eine eleftrifche Unlage einseht, Die bei Stromfiorungen auch mit ber Sant betrieben werben fann.

# Volkswirtschaft und Sozialpolitik

#### Rückgängige Kohlenproduktion in Ostrau

Die Forberung bes Oftrauer Rebiere mar im Feber mit insgefamt 999,200 Tonnen Roble um 73,200 Tonnen bato. 6,8 Prozent geringer als im Janner. Die Rotbergengung ift in ber gleichen Beit um 14,3 Brogent gurudgegangen. Die Rudgange find burdwegs auf faifonmäßige Cinfluffe gurudguführen.

#### Mühlig-Union sett aus?

'(DRD) Die Mühlig-Union in Auffig bat um bie Bewilligung gur Entlaffung bon 200 Mr. beitern angefucht. Beitere 20 Arbeiter miffen noch ausfeben. Die Entlaffungen follen borlaufig brei Monate bauern. Die Firma begrundet ihr Unfuchen mit bem Berlint bes italienifden Abfab. gebiete. Die Gewerticaftevertreter find bemüht, den Umfang ber Betriebseinschrantung auf ein Mindeftmaß berabgufeben.

#### Einstellung des Einigkeit-Schachtes in Zückmantel

Die Firma Gifdmann feilte bem Rebierbergamt in Teplit mit, bag ihre Grube "Ginigfeit" in Budmantel Ende April porausfichtlich vollständig ausgefohlt fein werde und der Betrieb baber eingestellt werben muffe. Die Runbigung ber Belegicaft foll fpateftens am 15. April d. 3. erfolgen. Es foll nunmehr bie Möglichfeit erwogen werben, die noch beitebenden und angrens genben Roblenvfeiler abgubanen und fo ben Betrieb weiterguführen. Der Bertreter ber Gemeinde Erbe bervorlodt, bamit fie es vergebren!" Budmantel machte barauf aufmertfam, bag biefe burch die Entlaffung ber 42 Arbeiter ichwer betroffen merben murbe.

#### Wirtschaftliche Schwierigkeiten infolge des Anschlusses

London. Der "Daily Telegraph" melbet aus Trieft, bag eine Deputation ber Trieftiner Reeber und Induftriellen bei ber italienifden Regierung Arrangement gu treffen, welches bie Stellung ten Tod, Triefte ale Tranfithafene für Cefterreich regeln würde. Man befürchte eine verftarfte Konfurreng bes Samburger Freihafens und eine Benachteilis gung Triefts. Die Deputation fprach ben 28unich werbe, daß Defterreich auch weiterbin bie Borteile geniehen tonne, die ihm in ben romifden Brototollen binfichtlich des Trieftiner Safens gunce fichert tourben.

Singegen melbet ber "Dailn Berald" aus London, bag Muffolini bie Berliner Regierung in dem Ginne informierte, daß Italien infolge bes Anichluffes Cefterreiche an bas Deutide Reich bie Borgugebehandlung, Die es für öfterreichifche 2Ba-

Man erhält für	Kč
100 Reicomart	585.50
Martmüngen	698
100 öfterreichifche Schilling nicht	notiert
100 rumanifche Let	16.85
100 polnifche Bloth	532,
100 ungarifche Bengo	580
100 Edmeiger Franten	659.50
	86.70
1 englifdee Bfund	142.62
	28.52
100 italienifche Lire	129.90
100 hollanbifche Gulben	1582.—

ren in Trieft ftatuiert bat, aufzuheben gebente. Das Blatt fügt bingu, bag fomit öfterreichifde Baren den regularen Zarifen gemag behandelt werden follen. Es wird weiter mitgeteilt, daß Muffolini wohl mit Deutschland verhandeln, jedoch beutiche Bugeftanbniffe verlangen werbe, ebe er Defterreich ben Trieftiner Freihafen wieber öffnet.

#### Handelsdefizit Italiens mehr als drei Milliarden

Rom. (Savas.) Der Minifter für den Bas renaustaufd Guermert wies in feiner Rebe im Abgeordnetenhaus auf die Notwendigfeit bin. bas gern. Der Minifter rechtfertigte Die italienifche auf Baren, Die im Lande Cefterreich erzeugt ober Autarfie-Bolitif und beionte, bag man niemals burch Berarbeitung wefentlich verandert (natiogu den Metallvorraten der Emiffionebant greifen | nalifiert) worden find.

werbe. Enbe 1937 bejag biefer Borrat einen Bert bon 4028 Millionen Live und hat fich feit biefer Beit nicht geanbert. Den letten ftatiftifchen Ungaben gufolge erreichte bas Defigit ber Sanbelsbilang gu Ende Rovember 1937 eine Sohe bon 3258 Millionen Lire.

#### Oesterreichische Waren in Deutschland zollfrei

Berlin, (DRB) Der Reichsfinangminifter hat mit Birfung bom 26. Marg 1938 Baren öfterreichifden Uriprungs für tarifmäßig gollfrei erflatt. Defterreichifche Baren muffen aber wie alle anderen Baren gollamilid abgefertigt werben. Borlaufig gelten auch noch die bentichen Debifenbestimmungen für die Bareneinfuhr, d. b. co muß bei ber Bollabfertigung öfterreichifcher 28a. ren eine Devifen. ober Unbedentlichfeitebeichei-nigung ber guffändigen Heberwochungoftelle vor-Abgeordnetenhaus auf die Rotwendigleit hin. das gelegt werden. Die Zollfreiheit erftredt fich nur Defigit der italienischen Handelsbilang zu berrins auf Waren öfterreichischen Ursprungs, das beist

# Die letzten Knochenzauberer von Queensland

MIB Gibnen. Die Bauberfunft ber gemein als gauberer belannt war und nach ihrer auftralifden Mediginmanner wird nicht nur von ben Gingeborenen biefes Erbieils, fondern auch bon vielen Europäern febr ernft genommen. Ein Mordprogen, ber vor bem Schwurges richt gu Bindorab (Queensland) verbandelt wurde, icheint ihrer Auffaffung Recht gu geben,

#### Der Knochenfluch

"Möge Dein Gerippe gefättigt werden mit ber Saulnis meines Stodes, fo bag Dein Rleifch bermobert und fein Geftant Die Burmer aus ber

"Mogen Deine Rnochen ju Baffer werben eine einzige entfehliche Bunbe, aund im Sande verfidern, fo bag Dein Geift nie wurden und die Rlucht ergriffen. eine Rubeftatte erfabre!"

"Moge ber Wind Deine Saut ichrumpfen laffen wie ein Blatt vor bem Reuer, und Dein ichauerliche Berfleifdung überftanden. Ginem Blut auftroduen wie Schlamm in einer Lehme

Diefer Much wurde fiber ben Rnochen gefprocen, ben man bei einem jungen Auftralneger das Erfuchen borbrachte, mit Deutschland ein fand. Er berurfachte feinen ploplicen unerwarte.

#### Der Zauber des Korrobori

Der Tote, feine Bertvandten und fein bermutlicher Morder maren englisch ibrechende, euros aus, bag Denifdland in bem Ginne informiert baifche Aleibung tragenbe, "gibilifierte" Auftral. neger, die in einer "europäisierten", von ber Regierung bon Queensland Iontrollierien Gieblung weillid bon Binborah in einer Urwaldlichtung toohnten. Bielleicht war es ein reiner Bufall, bag ber junge Mann ben Bergichlag gerabe befam, als er beim Erwachen ben mit einer Sabichte. flaue umwidelten Knochen neben feinem Lager fand. Aber ebenjo gut Ionnie ber Anochen die Ilrfache des Bergichlages fein. Der Anochenganber wirft namlich nur, wenn ber "Belnochte" ben Anoden entbedt.

> Damit berliert die Cache eigentlich alles ben ber Glaube lebt, daß man fterben muß, wenn man "befnocht" wird, fo ift es flar, daß auch in einem europäifch erzogenen Angeborigen biefes Bolfes diefer alte Glaube ploplich in voller ftelle. Starte lebendig werden und burch die fo erzeugte Mutofuggeftion gum Tode führen Iann.

#### Blutrache und Ritualmord

Rad ber Beerdigung bes jungen Mannes überfielen feine Freunde und Bermandten in der berurfacht wurde, ift unbeantwortet geblieben. Racht einen alten Mann bes Ciammes, ber all.

Meinung allein ben Anochenfluch geiprochen haben tonnte. Gie ichleppten ibn in eine entlegene Butte, entfleibeten ibn, feffelten ibn, legten ibn auf ben Bugboden und begannen dann, ihm bei lebendis gem Leibe langs bes Rudgrate ben Ruden aufguidneiden, um ihm noch lebend bas Rierenfett herauszunehmen, das als ftarfwirfendes Zaubermittel gilt und auch vergehrt wird. Gie maren mit biefer graufigen Arbeit icon giemlich weit fortgeschritten und ber Ruden bes Ungludlichen war vom Radenwirbel bis gur Bufte nur noch eine einzige entfetliche Bunbe, ale fie geftort

Der Mite murbe losgebunden, ins Sofpital gebracht und - gerettet. Rein Beifer hatte biefe alten Auftralier, bem bei ber Mannbarfeitebriis fung famtliche Borbergabne eingeschlagen wurben. ben man bann tatowierte, beidnitt und ichlieflich im graufigen Schlufeffelt ber feierlichen Sand. fung mit bem Gpeer berftummelte, bermogen felbit folde Bunben nichts anguhaben.

#### Das Opfer schweigt!

Mis ber Fall vor ben Geichworenen gu Binborah gur Berhandlung fam, war ber Alte langit wieder bollfommen gebeilt. Die Europäer, Die bon feiner Beugenausfage eine große Genfation erwartet hatten, wurden jedoch bitter entfauicht. Der "Bauberer" verweigerte alle naberen Mus gaben. 3a, er lebnte fogar ab, feine Angreifer. Die um ein Saar feine Morber geworben maren.

Rad dem Grund feines hartnadigen Schweis gens befragt, erffarte er furg, bas Gange fei eine reine Angelegenheit unter Angehörigen feines Stammes. Gie gebe Die Europäer nichts an. Es fei richtig, daß er über ben toten Bermandten feiner Angreifer ben Anodenganber ansgesprochen Muftifche. Benn in einem Bolle feit Sabrtaufen. babe, und fie feien beshalb auch berechtigt gemefen, ibn gu toten. Er felbit babe fich ebenfalle nicht ftrafbar gemacht, benn es gabe fein auftraliiches Befes, bas ben Anochengauber unter Strafe

> Angefichte Dicies Berhaltens Des Sauptbe-Taftungegengen blich ben Beidmorenen bon Binborah nichte fibrig, ale bie Angeflagten freignfprechen, und die Frage, ob ber Tob bes jungen Eingeborenen wirflich burch ben Anochengauber

#### Cesare

#### Von Carl Maria Gilgen

glangt im Bollicht bes Tages.

Gin Bfiff - Cefare hebt ben Ropf. ficht n Baus binüber und gehorcht bem Ruf. Langfam, gogernd, denn er weiß, daß feiner ein fcmeres Stied Arbeit harri.

"Gind bie beiben Gade auch mafferbicht?"

"Reine Corge, Lovel, In jedem ift ein Rilo brin, Bir werden fie Diesmal auf Cefares Ruden binden und nicht unterm Bauch verfteden. Denn er tonnte fie beim Chleichen ober Galoppieren aufreigen und bie gange Ware ift bann beim

... lind bas viele Welb!" feufst Mutter Lovel. Cefare wird angeschirrt. Alle fteben gespannt um ihn berum. Aller Augen ruben auf bem Sund und den beiben Gaden. Mutter Loval ftreicht mit ftiller und warmer Liebtofung Cefare. Und jeder folgt bann ihrem Beifpiel. Gine Schuffel Dild wird bann bor ihn hingestellt und Bleifch nebenan. Der Bund trinft haftig, als wollte er auf Borrat trinten. Dann blidt er haftig und nervos auf. Gein Blid ift fladernd, gebebt, bon jagenber

"Und nun auf den Weg Cefarel Und Gott nit dir!" fagte Mutter Lovel.

Lovel felbft fpudt in weitem Bogen weg, wie immer, wenn er aufgeregt ift. "Braber Cefare, Gud Mafopuft!"

ften Bifden verfdwindend. "Gott mit ibm!"

Alle murmeln es und bliden bem Sunbe Cefare liegt in ber Conne und ichlaft. Das nad. Lange noch, ale er ichon verichwunden ift. Bell des geschmeibigen, großen Cchaferhundes Gie icheinen mit ihm und ben beiden fleinen Caden ihr Sab und Gut ine Ungewiffe binausguididen. Ihre hoffnung, ihre Bufunft, ihre Exiftengmöglichfeit im harten Lebenstampf . . .

Steil geriprist der Monte Berdu feine Gels fen in die Hare Luft Rordfpaniens. Bis fiber dreitaufend Meter boch. Rluften gerfetten bie Gesteinmaffen bis in unermegliche Tiefen, Die noch fein Connenftraft erwärmt bat.

Cefare feucht über ben Monte Berbu. Er ift bereite brei Stunden untermege, Teile im Gas Topp, teils ichleichend gwijchen Gebuich, fich bann wieder fnapp an die Feldwand preffend, lleberall ift fein Blid, überall bin laufcht fein Ohr, Geine Bitterung voriaftenb: ideu, angitvoll und boch ficher. Die Gebnen find angespannt, die Ginne gerreigen im aufregenden Dienft bes Augenblids.

Die Quelle . . Cejare lagert teuchend, Er ichlürft in machtigen Bügen.

Er ftredt fich binter verfrummie Magien, Die Racht muß abgewartet werben. Das weiß Cefare, benn Cefare ift Hing wie ein Menich. Er fennt den 2Beg, er tennt die Gitten ber Menichen. Er weiß, bag er nur in der Racht den Berg bins unter lann auf ber anderen Geite und ben Blug burch. Denn bort lauern Meniden und tragen Betvehre. Gie ichiefen auf ihn, wenn fie ihn erbliden. Dieje garftigen, bagliden Menichen . . .

Such Masopust!" Stahlblau übergieht die Dammerung ben Lovel beutet gegen ben Berg. Der hund Monte Berbu. Cesare blidt gurud und fieht in ftubt, blidt fich saudernd um und jagt bann über lebtem Abenbichimmer tief unten im Tal Arges i bor feinem Saufe auf und ab. Er blidt bin und

bor ibm, dort binter bem Alug, muß Tarla fein und in einem fleinen Saus wird Majopuft figen und ihn erwarten.

Cefare windet fich ben Berg binab. Durch Die Racht hindurch, an Schluchten vorbei. Sest Heines Saus binter ibm ift windichief wie er und tommt ber Balb. Und bort . . .

Die Rluten des Cinca gligern im Mondlicht befferen Gindrud. laufende Goldplatten burch bas Dunfel. Gie freffen Löcher ber lodenben Luft in die Racht.

Cefar fpannt alle Strafte an. Drüben find bie Baditer mit ben Gewehren. Gie lauern binter Gebuiden, Baumitammen, Gelien, Die Gewehre in Anichlag. Gin peitidender Blib, ein brohnender Strad, feines Caufen wie bas einer Mide. Cejare weiß, daß das Rugeln find, benn er hat bereits gweimal folde ine Rell befommen, Aber and Leben ift es noch niemals gegangen. Es fonnte aber dody fein . .

Cefar fteht lauernd im Gebatten, Bor ihm ber Blug in vollem Mondlicht. Gin Strich burch Die bleiche Lichtflut, ein Gprung ins Baffer . Tiilli . . . tfiiii, tfiiii .

Cefar arbeitet mit Leibesfraften. Dort ein Stein, bier ein Baumftamm als Stupe . . . Dier eine tiefgebende Belle, die verstedt . . .

Gin Can. Die Bfoten bohren fich in ben Sang, greifen bas fteile Ufer empor, Sest ift er über die Bojdung binüber. Jagender Galopp febt ein, über die Baldlichtung binüber. Dort. die Stämme . . . Die Blatter ber Gebufche find bereits tenntlich . . .

wand. Er ift burch.

Gin Meiner, Inochiger Mann geht unruhig

bie Felber, bem Berge gu, balb hinter ben nach : 1es aufleuchten, von wo er ausgelaufen ift. Und | wieber nach ber Conne, die noch nicht lange boch fteht. Dann fieht er nach feiner Taidenuhr, Die bereits gewaltig alt fein muß, benn fie ift rund wie eine Stugel.

> Der flein, fnochige Mann ift Majopuit, Gein auch der Campanile von Tarla macht feinen viel

> Majobuit faut an feiner Pfeife, Die icon lange ausgegangen fein mag, Er ift nervos, er merft es nicht, Immer wieder blidt er gegen

> Ein Strich geridneidet bie Gbene und raft immer naber, dem Bauschen gu. "Cefare!"

Majopuft brüllt auf: "Cejare!!!"

Gin Coaferhund fintt gu feinen Sugen bin. Reuchend. Blutigen Comm bor bem Maul. Saftig bindet Majopuit die beiben Gade vom Ruden. "Sie find gang."

"Es find die Lungen — Lange wird er es nicht machen, Unfer Cefare! — Bas bann . . .?"

Der Sund liegt ichlaff im Gras und nippt an der Mild, die ihm die Frau reicht. Dann blidt er die Menichen an, die fich über ibn neis gen und gartlich fein Gell ftreicheln. Gind fie nicht fonderbar? Gie fdiden mich in ben Zod und lieben mich boch? Weshalb?

Cefare weiß nicht, bag er ber Ernahrer ber beiden Familien ift, der Lovels in Argeles und ber Majopujt in Tarla . . .

Die fpanifchen Behörben melben, bag fie bem Rofainidmuggel nicht gewachfen find. Sunde würden von Menichen abgelöft und beforgen ben Schmugglerdienit . . .

Die Tiere find gut und freu,

#### ABC-Darka

#### Selbsthilfe gegen Volksverdummung

(MIB.) Belgrad. Obwohl ichon zwei Sahrzehnte feit ber Entstehung Jugoflawiens bergangen find, bat fich bie Babl ber Analphabeten gegenfiber ber Borfriegogeit noch nicht wesentlich vermindert. Roch immer ist annähernd die Balfte des jugoflawifchen Bolles des Lefens und Schreibens unfundig. Der Grund liegt darin, daß die Budgetmittel nicht erlauben, liberall im Lande Die nottvendige Angabl von Edulen gu errichten. In einzelnen Landesteilen fteigt der Progentfab der Analphabeten fogar bis gu 80 Brogent, um in anderen bis auf 3 Brogent gu finten. Bon offigieller Geite wird gur Befampfung beffen, toas man bie "Bolleverbum» mung" nennt, biel getan, aber, eben aus finangiellen Gründen, noch nicht genug.

Dier fest nun eine Aftion bes Aroaienführere Dr. Macet ein, die, vor einigen Monaten begonnen, icon jest beachtliche Erfolge gegeitigt Dr. Macel geht von dem Standpunft aus, daß die "Bolfoverdummung" auf bem Gelbithilfewege gu befampfen fei, beinahe ebenfo wie Die Birtichaftonot. Die Abfantrife bei ber froas tifden Bauernicaft hat Dr. Macet gum Beifpiel dadurch wefentlich gelindert, daß er das genoffenfcaftlich aufgebaute Abfabinftem ber "Gofpodarita Gloga" geichaffen hat; feither find die froatifden Bauern baburch privilegiert, bag fie für die gleichen Brodutte beffere Breife ale die anderen ergielen. Aebnliches verfucht er nun gegen ben Analphabetismus mit feiner Organifation

Diefes Stiftem fest Die gutreffende Zatfache boraus, daß es auch in ben "ichlimmften", b. b. am wenigften ber Renntnis bes Lefens und Edreibens erichloffenen Dorfern minbeftens einen Meniden gibt, ber bie ichwarge Runft boch beberricht, Diefem Mann wird die Berpflichtung auferlegt, innerhalb von vier Monaten an Sand bon Lehrbuchern, Die ihm gratis gur Berfügung geftellt werben, brei andere Berjonen, nicht weniger, aber auch nicht mehr, gu unterrichten. Da rudimentare Lefefenntniffe boch bei ben meiften borhanden find, tann der "Schriftfundige" feine Berpflichtung verhaltnismäßig leicht erfüllen. Die Gduler haben felbitverftands lich nichts gu gablen, übernehmen aber bie Bers pflichtung, ihrerfeits nach Abichlug bes Lefes und Edreibfurjus je brei Befannte gu unterweifen. Acht Monate nach Beginn einer Aftion in einem Dorfe, in bem es nur einen Schreibfundigen gab, gibt es icon beren 13, ein Jahr nach bem erften Muftauchen bes "ADE-Darfa" icon 40, nach 20 Monaten, d. h. nach noch nicht zwei Jahren 363, b. b. bie Bahl ber burchichnittlichen mannlichen Bebollerung eines Dorfes. Dach langftens . brei Jahren mußte bas Analphabetentum überall ausgerottet fein; gwar werben nicht alle willig lebren und lernen, dafür ift aber bie Bilbung bon "Konfurreng-Lawinen" borgefeben, ba es praftifch boch in jeder Gemeinde mehr als einen "Edriftgelehrten" gibt.

Diefes Experiment war anfange von ber Regierung migbilligt toorden, ba es bagu gu bienen ichien, ben foberaliftifchen Beift ber Stroaten zu verstärfen. Inzwischen hat man aber nicht nur ben unpolitifden Beift ber "MBC. Darfa" erfannt und an feinen erften Erfolgen idiaben gelernt, fonbern ift babei. auch in ben ferbifden Landesteilen eine abnliche Organifation aufguhauen, Die ben Analphabetismus gange lich veriduvinden laffen foll

# Trager Zeitung

"Sogialbemotrat"

#### China gestern und heute

Unter Diefem Titel hat bie Internatios nale Rulturliaa Bar" am Mittwoch im nach ben einleitenben Worten bes Ing. Rement ben doppelten Swed erfüllen foll, ber mangelhaften Renntnis ber dinefifden und fernöftlichen Berbalts niffe und Brobleme enigegen-umbirfen und Die Beinder über die biplomatifden und friegerifden Methoden der faichiftifchen Barbarei im Often aufauffaren, An Stelle bes erfrantten Dir, Beil be-grußte berr Bacobifh bie gur Eröffnung erichienenen Gatte und ber dinefifde Gesandte in Brag, Erg, Dr. Lone Liang legte in einer mit Beifall und Sumpathiefundgebungen aufgenommenen Aniprache bar, um welche Biele China ben ibm brutal aufgentoungenen Berteidigungsfampf führt. Gobann erlauterte Ing. Remen bie bon ibm aufammengeftellte Ausstellung, Die in 3000 überfichtlich geordneten Bilbern aus Beitungen und Reit-ichriften und Originalphotos "China gestern und beute" veranichaulicht, Bilber, die au eingehendem Studium auffordern. Die Ausstellung dauert bis 6. Abril und ift icalich von 9-18 Ubr geöffnet, Der Cintritt foftet 2 Kč.

Umfchaltung ber Telephon Teilnehmerftationen im gefamten Bereich von Stradnice von ber ul, na Trebedine über die Strage nach Cernt Roftelee bis aum Mangierbahnhof bei Stradnice. Das Teles grapbenbaugmt 7 in Brag führt bie erwähnte Ums ichaltung etappenweise bom 24. bis 29. Mara burch. Mit biefer Umichaltung bangen auch bie Aenberungen ber Rummern ber Teilnebmerftationen gufammen, fo bak bie bereits im Telephonverzeichnis bom Rabre 1988 angeführten Telephonnummern in Betradit fommen. Bei ber Umichaltung werben alfo bie Teilnehmeritationen in fürgeren, ebentuell langeren Beit-Intervallen unterbrochen fein.

Musflugoginge ber Stantobafmen, Bom 26. Mars nusituadange der Staatsbahnen. Som 26. Mara bis 3. April StieAustlüge nach Tatranita Lomnice 440.—, 30 han n is bad 390.—, Busnie Muz-bacho 550.—, in die Niedere Tatra 640.—, ins Miesengebirge 480.—. Die Breise versteben sich mit Berpflegung. Anmeldung und Informatio-nen im Basar neben dem Wilson-Bahnhof, Teles phone 382.25

# Kunst und Wissen

(Glude Oper "Orphene", jenes Bert, bas als erfte große Station bes opernreformatorifden Gdat. fens feines Meifters angufeben ift, ba in ihm ber blübende italienifche Melodienftrom bereits burch tonfequente Girenge bes mufitalifden Musbruds ergangt wird, gelangte Dienstag abends im Gtans betheater burch ein Enfemble bes Tiche die ichen Staatstonierbatorium & gur Aufführung. Mit dieser "Orpheus"-Auffüh-rung gedachte das Tickechiiche Musissonierbaiorium - und gwar als einziges Brager Runftinftis audi, int - ber 150. Wiederfehr des allerdings ichon im Robember borigen Jahres gu begehenden Tobestages des großen Opernreformatore Blud. Die edle und weihebolle Stimmung, die von ber Mufit bes Glud-iden "Orpheus" jo unfehlbar ausgebt, beberrichte auch feine Aufführung burch bas Staatstonferba-torium. Wundervollen Ginbrud machten namenilich die vorbildlich abgeftimmten C h o r e. Gehr brab fpielte bas 3 og I i n a s o r ch e ft e r unter Brof. Baul D & d e e e t s Leitung. Aber auch die G o . I i ft e n zeigten burchwegs gute Leiftungen; gwar

noch fehr garte, aber fcone, gut gebildete und gutunftverbeigende Stimmen und ebenso annutiges wie natürliches Spiel: Zdenka Orn či i ová (Orspheus), Marie Jon a sová (Eurydife) und Austena Urb á s fová (Amor). V n j m a n n s Regie und Infzenierung war ftils und geschmackoll, beworzugte aber allzusehr den grünen Ton, der im Bild ber Totenfeier ebenfo forte wie im Gefilbe ber Geligen. Das Theater mar ausverfauft.

Conntag nochmals Gaftfpiel bes Theaters in ber Rofefftabt. Rach bem glangenben Erfolg, ben Enfemble mit der Aufführung ber "bochgeites toge" gu bergeichnen hatte, wurde noch ein brittes lebtes Gaftipiel angefeht, und gwar für Conntog, den 27. d. M., im Reuen Theater. Bur Aufführ rung gelangt Birabeaus Komödie "Das Para» dies". Die Borstellung findet im Abounement D statt. Borbersauf täglich. Rormale Preise.

Spielplan bes Reuen Dautiden Theaters, Donnerstag 148: Die Dochgeit bes Rigaro, C 2. - Rreistag 7: Madame Butterfin, Theatergemeinichaft ber Jugend (rote Rarten) und freier Bertauf, Abonn, aufgehoben. — Samstag 7. Bictoria Regina, Erstauf-führung, A 1. — Sonntag 169: Der Barewitich, vollstumliche Borftellung, 714: "Baradies", Gaft-fpiel des Theaters in der Josefftadt.

Spielplan ber Aleinen Biifne. 714: Das Ministerium ift beleidigt. - Freitag 8: Bwei Dubend rote Rofen, Theatergemeinde des Rulturverbandes und freier Berfauf, — Samstag 8 %: Barum lügft du, Cherie?, vollstümliche Borftellung. — Sonntag 3: Placksmann als Erzieber, 8: Das Minifterium ift beleidigt.

# Sport-Spiel-Körperpflege

#### Das westböhmische Kreis-Kinderturnfest der Atus-Union

Die Ausfichten für die Abhaltung Diefes Beites, weldes am 2. und 3. Juli 1938 in Rarlsbad ftattfindet, find, mit Rudficht auf die bisberigen Ditteilungen ber Turnbereine, auferft gunftige. Die technischen Borarbeiten find bereits in vollem Gange. Der Sauptausiding erledigte in einigen Gipungen die Fragen bezüglich Berpflegung und Uebernachtung der Zeilnehmenden fowie alle noch ichwebenden Fra-Biele Turnbereine erteilten ichon nach wenigen Zagen Nachbestellungen für Sparmarten, fo daß auch bie Ausficht für eine große Beteiligung febr gun-

Mius Rinber bes 6. Rreifes! Corget, baf alle an biefem, Guerem Beft teilnehmen! Gparet und ruftet für Guer Beft!

Tichechoflowatifches Auswahlteam gegen Rem-geti 8:0 (6:0). Das am Mittwoch auf bem Brager Spartaplag ausgetragene Trainingsfpiel hatte in ber ungarischen Manuschaft in der ersten Halbzeit einen ichtvachen Gegner. Erst nach der Bause zeigten die Budapester ein besseres Spiel. Die hintermannichaft bes Auswahlteams war vor feine großen Aufgaben geftellt. Im Salf zeigte Rreut bas beite Spiel und im Sturm waren bie beiben Tepliter Rugler und Schaffer mit Lufnar, Beman und Rejedin die Beften.

# Verlanget überall Volkszünder



Eleanor Bo we I I in bem Film "Rofalie".

### Vereinsnachrichten

Mflgemeiner Angeftellten.Berband, Orisgrubpe Brag. Befichtigung bes Amtegebanbes ber Cogialberficerungsanftalt Emichow Gamstag. ben 26. Mars nachmittags, Rufammenfunft %3 Ubr vor bem Amtogebaube, Mitglieder befreundeter Organifationen gugelaffen gegen Bereinsausweis.

"Die veranberte Rarte in Mitteleuropa". Rinb der Tat, Donnerstag, den 24. Märs 1988, um 20 Uhr, Brag I., Riffovnická ul. 3.

#### \* Unentgeltliche Beratungsftunden

ber Arbeiterfürforge finben jeben Camstag von 5-7 Uhr im Berein bentider Arbeiter, Smetlagaffe Rr. 27, ftatt.

Josef Hofbauer:

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

### Dorf in Scherben

Breis fart. Kč 32 .-. , geb. Kč 38 .-.

Bu begieber burch bie Bentralftelle für bas Bilbungowefen in Brag XII, Gleifa 13/V.

### Das Innere der Erde

Radidem unfere Geologen in bezug auf bas Erdinnere mehrere Jahrgebnte im Dunfeln gelabpt baben, beginnen fie jest ein Licht gu feben, Gin Reim auf einer Gierichale weiß nichts bon ben Borgangen im Gi. Gin Menich ift ein Reim auf ber Erbrinbe.

Der berühmte frangofifche Mathematiter Laplace bachte fich im 18. Jahrhundert die Erbe ale eine geschmolzene Augel mit einer bunnen Mruite, Ginige Gelehrte afgeptieren Dieje Boraustehungen in etwas anderer Form nod Biele andere halten die Erbe bis zu ihrem inneriten Stern für maffib.

Man bat Löcher in Die Erbrinde gebobrt, bloge Radelftide im Berhaltnis gum Radius unferes Blaneten, aber tief genug, um eine Beididte gu enthullen. Jebes Loch wird in ber Tiefe auf je 60 Bug um einen Grad Sahrenheit warmer. Bis jest hat man eine Bohrtiefe bon eineinhalb Meilen erreicht. Ob bie Barme unter Diefer Tiefe in bemfelben Dage gunimmt, weiß niemand. Bulfane icheinen bies allerdings gu beighen.

Einige Gelehrte glauben an bas Borhans denfein einer fluffigen Schicht rund um die Erds rinde in einer Tiefe von 50 Meilen unter ber Oberfläche. Gewiffe Tatfachen unterftuben Diefe Auffaffung. Die Kontinente bestehen gum großen Teil aus leichten Felfen, wie Granit, Der Meeresgrund und bie bullanifden Infeln ber Dicane find aus ichtverem Felogeftein, Bafalt genannt. Die größte Lavaflut ber geologiichen Beidichte brachte unterirdifden Bafalt burch einen langfamen Aufruhr bon Atomen bauernb Riffe an bie Oberflache. Diefe Zatfachen laffen in Bewegung gefeht und verandert, Dis fie bie

fie aus leichteren Materialien bestehen, die bei bise und Drud unempfänglich; mit ihrer Unabber uriprünglichen Berteilung ber Materie burch Die Gamerfraft von einander getrennt wurden. Gie ichwimmen wie Gieberge in einem Meer bon Bajalt.

Daß eine Erbe mit einem folden Unters grund ichwach ift, lagt fich vermuten. Dag fie es ift, baffir haben die Geologen Beweife im Heberfluß. Gie haben gefehen, wie Blode ihrer Rinde an machtigen Spalten entlang verftreut find. Das Rote Meer fullt eine folde Genfung aus. 3m Glacier-Rationalpart fieht man fich übermaltigenber Coonheit und Lieblichfeit gegenüber. Und doch waren jene Berge einft Schlamm auf bem Boben eines Binnenfees. Spater berharteten fie, wurden emporgehoben, von Baffer und Gis geformt und fieben Reilen ober mehr weftwarts Narbe ift jedem fichtbar, ber feben fann. Die Erbe bat gelitten.

Trop der Schwache ihrer Rinde ift ber Rorper ber Erbe ftart, fo ftart, oag mander Gelehrte glauben fann. Experimente haben bewiefen, bag Die meiften Felfen nicht ohne Bunahme an Bo-Immen berfluffigt werben tonnen. Wenn ber Drud groß genug ift, um eine Musbehnung gu verhindern, bleibt ein Gelfen trot feiner Temperatur feft.

feften Buftand übergeht, und gwar unter ber Berrichaft ber Defen bes Erbinnern - ber radioaftiven Minerale. Thorium und Uran, die fdwerften Clemente in ber Ratur, werben burch

hangigfeit bon augeren Ginfluffen fteben fie in ber Tat einzig ba in ber Natur. Gie find weit verbreitet in den Gelofdichten und ftellen eine fast unerichöpfliche Barmequelle bar. Unfere moderne Solle ift nicht mit guten Borfagen gepflaftert, fondern mit radioaftiven Mineralien.

Lord Kelvin war seinen Kollegen ein halbes Sabrhundert boraus, als er behauptete, daß eine fluffige Erbe fich nicht um ibre Achie breben tonne, Er bemonftrierte bies an Giern. Gin gefochies Gi, das bis ins Innere feft war, ließ fich leicht mit Schnelligfeit breben; aber bei einem roben Ei mit fluffigem Inhalt war bies nicht möglich.

Relvin machte ferner barauf aufmertfam, bah, wenn die Erde fluffig ware, die durch Conne in ihre jebige Lage geworfen. Die ichlecht gefeilte und Mond herborgerufenen Gezeiten im Erblorper ebenfo in Birtfamteit treten wurden, wie es in ben Ogeanen ber Gall ift. Die Rinde ber Erbe würde burch die Umbrehung von Conne und Mond emporgehoben und gefentt werden. nicht an eine barunter liegende fluffige Schicht Erbe ift fein Spielball ber Begeiten. Aber Dis delfon und Gale haben fürglich burch eines ber brillanteften Experimente ber modernen Biffenidaft bas Borhandenfein ichwacher Gezeiten ber Erbrinde nachgewiesen, indem fie ein mit Baffer gefülltes Robr bon 500 guß Lange in Die Erbe eingruben. Die Erde gibt ein wenig - aber nur Einige glauben an eine Unterschicht, welche ein wenig ber Angiehung bon Conne und Mond rhhthmifch abwechselnd bom fluffigen in ben nach. Die fo festgestellten Gegeiten betrugen taum mehr ale brei Behntel von bem, was fie betras gen würben, wenn bie Erbe fluffig mare.

Die Erbe ift fünfmal ichwerer wie Baffer. Da ihre felfige Oberhaut nicht gang breimal fo fomer ift wie Baffer, muß ihr Inneres viel ichwerer fein. Der Unterfchied im Gewicht ber vermuten, daß sowohl die Ogeane als auch die Gigenfchaften des Bleies annehmen. Bahrend bes inneren und außeren Teile erflart fich aus ber Montinente auf einer allumfaffenden Bafalts Berfalls werden Strablen ausgefandt, und es Tatface, daß alle befannten Elemente gufamididt ruben. Die Rontinente liegen hober, weil wird hibe erzeugt. Diefe Elemente find fur mengepregt, als fcwerer gemacht werben ton-

nen. Man nimmt an, ba ber innere Rern minbeftens fo fdwer wie Gifen ift.

Drud regiert bas Innere ber Erbe. Benn die Rinde birft und ber Drud an einer Stelle entweichen tann, tommen Stoffe aus bem Inneren ale Lava an die Oberflache. Im allgemeis nen werden fie dort unten ftreng an ihrem Blas gehalten. Paraffin wird bei magiger Sibe unter bem Drud einer Atmofphare leicht fluffig, aber unter 30.000 Aimofpharen Drud tann es Loder in Stahl bohren. Go find bie Stoffe ber Erbe gufammengepreßt und berhartet. Es gibt feinen Iceren Raum in ber modernen Solle.

Die Erbe ift alt und unterliegt beständig Erichütterungen. Bulfanifche Explojionen berandern mandmal blöglich Die Lage von Belien. Darans reinttiert ein lotales Erbbeben. Erdbeben werden durch größere Bufammenbrude in bem Mufbau einer überlafteten Rinde bewirft. Die elaftifche Starte bes Innern berhindert einen Bufammenbruch, bis ber Drud aufs Sodite ges ftiegen ift. Dann bricht die Erbrinde; Relemaffen ber Oberfläche frürgen an ben großen Riffen gufammen, elaftifche Wellen ichiegen bon bem Ilre fprungsort in alle Richtungen. Gie berfolgen gewundene Bjade burch ben Erbforper und vibries ren babei fowohl in ber Richtung ihrer Bahn als auch in ber Querrichtung.

Geismographen meffen bie Geichwindigleit, mit ber fich Die Erfchütterungen ausbreiten. Diefe Gefchwindigleit nimmt gu. wenn bas Beben weiter in bas Erbinnere vorbringt, was beweift, bag Glaftigitat und Starrbeit mit bet Tiefe gunehmen. Queridivingungen tonnen nut burch eine feste Gubitang geben. Gine Glode aus Ritt wurde nicht Hingen. Die Erbe ift wie eine Glode aus Ctabl.

> (Berechtigte Hebertragung aus bem Englifden bon Sinrt Bohme.)

Be au as bed in au na en: Bei Auftellung in Baus ober bei Beaus durch die Bost monatlich Kć 17.—, vierteljährig Kč 51.—, hasbjährig Kč 102.—, gansjährig Kč 204.—— Anserate werden lau Tarif billigst berechnet. — Müdstellung von Manuscripten erfolgt nur bei Einsendung der Netourmarken.— Die Zeitungsfrankaiur wurde von der Bost. u. Telegraphendirektion rit Erlak Rr. 13.800 VII/193)
bewilligt (Kontrollpostamt Braha 25. — Druderei: "Orbis". Drud., Beitungs-A.-G. Brag.